

Neue Zeitschrift für Sozialrecht

Zweiwochenschrift für die anwaltliche, betriebliche, behördliche und gerichtliche Praxis 19/2019

NZS aktuell

Rechtsprechung

- BSG: Krankenhäuser erhalten keine Zusatzvergütung für Atemunterstützung mittels High-Flow-Nasenkannüle VI
- BSG: Soziale Entschädigung bei Wohnsitz in unmittelbarer Nähe von Atomwaffentestgelände während politischen Gewahrsams möglich VI
- BSG: Mehr Rechtssicherheit für Betriebe bei beanstandungsfreien Betriebsprüfungen VI
- LSG Baden-Württemberg: Ein Bauunternehmer haftet für die Erfüllung der Beitragszahlungspflicht eines Subunternehmers nur im Rahmen des Auftragsvolumens VII
- LSG Hessen: Sturz im Hotel wegen eines Telefonats aus privaten Gründen ist kein Arbeitsunfall VII
- LSG Hessen: Sturz vom Bett nicht unfallversichert VII
- LSG Niedersachsen-Bremen: Krankenversicherungsrecht: Keine Brustentfernung wegen Krebsangst VIII
- LSG Nordrhein-Westfalen: ALG II: 100 %-Sanktion trotz BVerfG-Verfahren VIII

Mitteilungen

- Höhere Regelbedarfe in der Grundsicherung und Sozialhilfe VIII
- Künstlersozialabgabe auch 2020 stabil bei 4,2 Prozent IX
- Finanzergebnisse der Krankenkassen im 1. Halbjahr 2019 IX
- 19 Prozent im Niedriglohnbereich X

Veranstaltungen

- Veranstaltungshinweise der DeutschenAnwaltAkademie X
- Arbeits- und Sozialrecht in der Insolvenz 2019
- Leistungsansprüche für Menschen mit Behinderungen
- Kausalität und Unfallfolgen in Haftpflicht-, gesetzlicher und privater Unfallversicherung
- Online-Seminarreihe Sozialrecht X
- Aktuelle Fälle und Entscheidungen 2019 – 4. Quartal

Aufsätze und Berichte

- Martin Heckelmann/Lars Richter Nutzung von Pflegedaten durch Private 721
- Alice Gerlach Strukturprüfungen der Krankenkassen bei Krankenhäusern und ihre Folgen für die Krankenhausvergütung 724
- Eckhard Krefsel Mitwirkungspflichten und Sanktionen bei der Inanspruchnahme von Grundsicherungsleistungen 730

Personalia

- Udo Steiner 80 738

Rechtsprechung

Rechtsprechung im Volltext

Krankenversicherungsrecht

BSG
28.05.2019 – B 1 A 1/18 R Unzulässige Koppelung zusätzlicher Satzungsleistungen an ungekündigte Mitgliedschaft (mit Anm. Ulrich Knispel) 739

Beitragsrecht

BSG
04.09.2018 – B 12 KR 11/17 R Abgrenzung Statusfeststellungsverfahren und Betriebsprüfungsverfahren (mit Anm. Joachim Becker) 743

Kommentierte Rechtsprechung

Krankenversicherungsrecht

BSG
28.03.2019 – B 3 KR 15/17 R Krankengeldbeginn bei Wahlerklärung hauptberuflich selbstständiger Versicherter (Carsten Schütz) 750

BSG
28.05.2019 – B 1 KR 32/18 R Anspruch auf stationäre Liposuktionsbehandlung (Barbara Klopstock) 751

LSG Bayern
28.03.2019 – L 4 KR 427/17 Erstattung einer Aufwandspauschale aus dem Jahre 2012 – Rechtsgedanke von Treu und Glauben (Ulrich Knispel) 752

Pflegeversicherungsrecht

LSG Nordrhein-Westfalen
06.06.2019 – L 5 P 63/18 Anspruch auf Wohngruppenzuschlag (Barbara Klopstock) 753

Unfallversicherungsrecht

LSG Nordrhein-Westfalen
28.05.2019 – L 15 U 715/16 Kreis der versicherten Personen, Statusfeststellung, Beitragserhebung, Bestimmtheit von Verwaltungsakten, Vorbehalt des Gesetzes, Begriff des Beschäftigten (Matthias Thum) 754

Grundsicherungsrecht

BSG
08.05.2019 – B 14 AS 6/18 R Kosten für Schulbücher als Härtefallmehrbedarf (Björn Brehm) 755

LSG Nordrhein-Westfalen
23.08.2018 – L 7 AS 2291/16 Zur Sanktionierung einer Verletzung von Pflichten aus einem Eingliederungsbescheid (Martin Kellner) 756

LSG Nordrhein-Westfalen
30.08.2018 – L 7 AS 1098/18 B ER Zur Rechtmäßigkeit einer 100 %-Sanktion (Martin Kellner) 757

Beitragsrecht

BSG
26.02.2019 – B 12 KR 13/18 R Zur Verfassungsmäßigkeit der Beitragspflicht bei Direktversicherungen (Alexander Diehm) 758

BSG
28.03.2019 – B 3 KS 1/18 R Abgabepflicht nach dem KSVG einer Literaturagentur für ausländische Künstler (Henning Müller) 759

Verfahrensrecht

BSG
15.05.2019 – B 6 KA 65/17 R Vertrauensschutz bei rückwirkender Korrektur eines RLV-Zuweisungsbescheides (Angie Schneider) 760

6670

17. Oktober 2019

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS
D3-7236

ARD

AKTUELLES RECHT ZUM DIENSTVERHÄLTNIS

Redaktionsteam: Manfred Lindmayr, Birgit Bleyer, Bettina Sabara,
Sabine Sadlo, Barbara Tuma

MIT
MUSTERVORLAGE

für Verwarnung
wegen wiederholten
Zuspätkommens

THEMA

» **Alexander Noga:** Verwarnungen im Arbeitsrecht

RECHTSPRECHUNG

- » Verschleierung von Zahlungen durch Buchhalter – Entlassung
- » Entlassung wegen Manipulation der Krankenstandsbescheinigung
- » Unberechtigte Entlassung trotz bewusst falscher Zeiteintragungen
- » Entlassung wegen Vertrauensunwürdigkeit bei Arbeitern
- » Rechtzeitigkeit einer Entlassung 26 Tage nach Bekanntwerden des Entlassungsgrundes
- » Bildungsteilzeit: Praktische Ausbildung beim Arbeitgeber
- » Aufenthalt in Thermalbad keine außergewöhnliche Belastung
- » BFG: Haftung eines Gesellschafter-Geschäftsführers für Schulden der GmbH – keine außergewöhnliche Belastung

**IN ALLER KÜRZE**

2

THEMA – ARBEITSRECHT**Alexander Noga: Verwarnungen im Arbeitsrecht**

3

Die sich aus einem Arbeitsverhältnis ergebenden, den Arbeitnehmer treffenden, vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen sind durch diesen grundsätzlich einzuhalten. Verstößt ein Arbeitnehmer gegen seine Verpflichtungen, so stehen dem Arbeitgeber je nach Schwere des Verstoßes unterschiedliche Warn- und Sanktionsmechanismen zur Verfügung. Diese können von einer schlichten Verwarnung bis zur Kündigung oder Entlassung reichen. Der Beitrag von RAA Mag. Alexander Noga gibt einen kompakten Überblick über das arbeitsrechtliche Sanktionsmittel der Verwarnung.

VORLAGEN UND TEXTMUSTER**Birgit Kronberger/Rainer Kraft: Verwarnung wegen wiederholten Zuspätkommens**

7

RECHTSPRECHUNG**» ARBEITSRECHT**

Verschleierung von Zahlungen durch Buchhalter – Entlassung	8
Entlassung wegen Manipulation der Krankenstandsbescheinigung	9
Unberechtigte Entlassung trotz bewusst falscher Zeiteintragungen	10
Falsche Eintragungen im Fahrtenbuch – unberechtigte Entlassung	11
Entlassung wegen Vertrauensunwürdigkeit bei Arbeitern	11
Beleidigung eines Kunden – Entlassung	12
Rechtzeitigkeit einer Entlassung 26 Tage nach Bekanntwerden des Entlassungsgrundes	13

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Bildungsteilzeit: Praktische Ausbildung beim Arbeitgeber	15
Mehrere geringfügige Beschäftigungen während Bildungskarenz – Anspruch auf Weiterbildungsgeld?	16
Abweisende Äußerungen in Telefongespräch mit potenziellem Arbeitgeber – Vereitelung	17
Vereitelung durch nicht gewünschte Bewerbungsart	17
Mangelnde Verfügbarkeit am Arbeitsmarkt durch selbstständige Tätigkeit	17

» STEUERRECHT

Aufenthalt in Thermalbad keine außergewöhnliche Belastung	18
BFG: Haftung eines Gesellschafter-Geschäftsführers für Schulden der GmbH – keine agB	19
BFG: Keine Bindung des Finanzamtes an Lohnzettel der IEF-Service GmbH	19
Kein Alleinverdienerabsetzbetrag für kinderlose Steuerpflichtige – keine Unionsrechtswidrigkeit	19

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

20

Revue Suisse
de Criminologie (RSC)

Rivista Svizzera
di Criminologia (RSC)

Swiss Journal
of Criminology (SJC)

2019

Schweizerische Zeitschrift
für Kriminologie (SZK)

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-7268

20 Jahre Amt für Justizvollzug Zürich – eine Festschrift

SONDERNUMMER

- Benjamin F. Brägger, Joëlle Vuille, Stefan Keller*
Geleitwort zur Sondernummer 20 Jahre
Amt für Justizvollzug des Kantons Zürich 3
- Benjamin F. Brägger, Joëlle Vuille, Stefan Keller*
Préface pour le numéro spécial célébrant
les 20 ans de l'Office d'exécution des peines
du canton de Zurich 4
- Thomas Noll*
Editorial 5
- Franz Hohler*
Strafvollzug 6
- Jöder Regli*
Lernprogramme, eine Intervention mit
viel Potential für den Justizvollzug 7
- Silja Bürgi, Michael Bühl, Kevin Sacher,
Pascal Muriset*
Vollzugsziele und Ziele der Bewährungs-
hilfe in den Bewährungs- und Vollzugs-
diensten des Kantons Zürich – Aktualitäten,
besondere Herausforderungen und
Entwicklungen 17
- Thomas Noll*
Optimierung der Untersuchungshaft
im Kanton Zürich 29
- Roland Zurkirchen, Stefan Tobler*
Im Spannungsfeld zwischen
Gesetzesauftrag und Normalisierung
des Gefängnisalltags 78
- Matthias Sturm, Angelika Oberhauser,
Stefan Schmalbach*
Resozialisierung durch Behandlung 99
- Thierry Urwyler*
Wirksamkeit therapeutischer
Interventionen bei erwachsenen
Sexualstraftätern: Implikationen
der Evaluationsforschung
auf die Verhältnismässigkeit
therapeutischer Massnahmen 100
- Juliane Gerth, Bernd Borchard*
Aspekte des modernen Straf- und
Massnahmenvollzugs: Die Wirksamkeit
resozialisierender Interventionen
bei Gewalt- und Sexualstraftätern im Amt
für Justizvollzug des Kantons Zürich 111



Stämpfli Verlag

www.sz.k.recht.ch

Editorial
Impressum

I
V

Entscheidungen

Verfahrensrecht

- BGH 5 StR 600/17 v. 06.02.2018**
Maßnahmen der Vermögensabschöpfung als Gegenstand einer Verständigung und Strafmilderungsgrund **725**
- OLG Köln 1 RVs 214/18 v. 30.10.2018**
Berufungsbeschränkung; »erlangte« Vermögenswerte (Ls) **726**
- OLG Stuttgart 4 Ws 39/18 v. 19.03.2018**
Auslegungszweifel bzgl. vorläufiger gerichtlicher Sicherungsmaßnahmen **726**

Strafrecht

- BVerfG 2 BvR 463/17 v. 03.05.2018**
Keine Ahndungslücke beim Insiderhandel (Ls) m. Anm. *Köpferl* **727**
- BGH 3 StR 192/18 v. 07.03.2019**
Rückwirkungsverbot und Vermögensabschöpfung (Ls) **730**
- BGH 1 StR 367/18 v. 13.03.2019**
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe; Schadenswiedergutmachung durch Steuernachzahlung (Ls) m. Anm. *Kinzig* **730**
- BGH 1 StR 349/18 v. 20.11.2018**
Strafzumessung bei Steuerhinterziehung (Ls) **733**
- BGH 5 StR 684/18 v. 19.03.2019**
Berücksichtigung außerstrafrechtlicher Folgen (Ls) **733**
- BGH 2 StR 545/18 v. 30.04.2019**
Strafaussetzung zur Bewährung; Legalprognose bei Bewährungsstrafe als Vorverurteilung und Berufsverbot **734**
- BGH 4 StR 486/18 v. 17.01.2019**
Einziehung bei Handeln als Organ eines Unternehmens **735**
- BGH 3 StR 447/18 v. 14.11.2018**
Einziehung gegen Organ (Ls) **736**
- BGH 5 StR 670/18 v. 05.06.2018**
Taterlangung bei faktischer Mitverfügungsgewalt (Ls) **736**
- BGH 2 StR 522/18 v. 08.01.2019**
Einziehung bei Mittäterschaft (Ls) **737**
- BGH 4 StR 45/19 v. 28.03.2019**
Keine Ratenzahlung bei Einziehung von Wertersatz (Ls) **737**
- BGH 1 StR 358/18 v. 24.10.2018**
Einziehung bei Diebstahl (Ls) **737**
- BGH 1 StR 479/18 v. 23.05.2019**
Einziehung bei Steuerhinterziehung (Ls) **737**
- BGH 1 StR 36/17 v. 18.12.2018**
Einziehung bei Steuerhinterziehung (Ls) **737**
- BGH 5 StR 87/19 v. 03.04.2019**
Einziehung bei nachträglicher Gesamtstrafenbildung (Ls) **737**

- BGH 3 StR 307/18 v. 13.12.2018**
Außergerichtliche Vermögensabschöpfung **738**
- BGH 3 StR 67/19 v. 20.04.2019**
Außergerichtliche Einziehung (Ls) **738**
- BGH 5 StR 603/18 v. 17.04.2019**
Erweiterte Einziehung und Surrogat (Ls) **739**
- BGH 5 StR 169/19 v. 16.04.2019**
Tatertragsangabe in Euro (Ls) **739**
- BGH 1 StR 98/19 v. 21.05.2019**
Anforderungen an die Bezeichnung einzuziehender Gegenstände (Ls) **739**
- BGH 3 StR 522/18 v. 19.03.2019**
Einziehung als Strafzumessungskriterium (Ls) **739**
- BGH 5 StR 234/18 v. 27.11.2018**
Selbstgeldwäsche durch den Vortäter (Ls) m. Anm. *Dann* **739**
- BGH 2 StR 353/16 v. 25.07.2018**
Betrug beim Aktienhandel, Marktmanipulation **741**
- BGH 4 StR 36/19 v. 04.07.2019**
Vermögensnachteil bei Leasingverträgen **744**
- BGH 3 StR 449/17 v. 22.08.2018**
Subventionsbetrug (Ls) **746**
- BGH 1 StR 234/17 v. 23.10.2018**
»Schwarze Kasse«; ausländischer Amtsträger (Ls) **747**
- BGH 1 StR 194/18 v. 19.09.2018**
Untreue: Kommunale Entscheidungsträger und SWAP-Geschäfte (Ls) **747**
- BGH 2 StR 421/18 v. 04.12.2018**
Vermögensbetreuungspflicht (Ls) **748**
- BGH 3 StR 292/17 v. 21.08.2018**
Vermögensbetreuungspflicht; Gewerbsmäßigkeit (Ls) **748**
- BGH 1 StR 257/18 v. 11.10.2018**
Zahlungsunfähigkeit und § 266a StGB (Ls) **748**
- BGH 5 StR 538/17 v. 12.04.2018**
Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (Ls) **749**
- BGH 4 StR 57/18 v. 19.12.2018**
Konkurrenzen bei Bestechung (Ls) **749**
- BGH 1 StR 127/19 v. 23.05.2019**
Steuerliche Erklärungspflicht und nemo-tenetur-Grundsatz **749**
- BGH 1 StR 50/19 v. 13.03.2019**
Steuerliche Erklärungspflicht als besonderes persönliches Merkmal (Ls) **751**
- BGH 1 StR 454/17 v. 23.10.2018**
Steuerhinterziehung durch Unterlassen **751**
- BGH 1 StR 642/17 v. 13.09.2018**
Umsatzsteuerhinterziehung (Ls) **752**
- BGH 1 StR 54/19 v. 25.04.2019**
Strafzumessung und Einziehung bei Steuerhelierei **752**
- BGH 4 StR 319/18 v. 04.12.2018**
Zahlungsunfähigkeit bei Insolvenzverschleppung (Ls) **753**

Inhalt

BGH 2 StR 416/16 v. 18.07.2018 Irrtum bei unerlaubtem Betreiben von Bankgeschäften m. Anm. <i>Szesny</i>	753	Globales Wirtschaften und nationale Strafverfolgung Mark Pieth	771
BGH 3 StR 192/18 v. 07.03.2019 Grober Eigennutz (Ls)	757	Zusammenfassender Bericht über die Diskussions- schwerpunkte von ECLE IX »Das Wirtschaftsstraf- verfahren – zwischen Ökonomie, Ethik und Prozess- maximen« am 23./24.11.2018 Julius Henneberg	774
OLG Celle 2 Ss 52/19 v. 14.06.2019 Einziehung bei versuchter (Einkommen-)Steuerhinter- ziehung	757	Das Unterbleiben der Vollstreckung von Nebenfolgen nach dem neuen § 459g Abs. 5 StPO – Systematik und Auslegung Constantin Blanke-Roeser	777
OLG Bamberg 1 Ws 479/18 v. 01.10.2018 Anfechtbarkeit von Verfahrensabtrennung nach § 422 StPO für Drittbeteiligten (Ls)	758	Das modifizierte Selbstanzeigerecht – eine Bestandsaufnahme Stefan Rolletschke	782
KG (3) 121 Ss 135/18 (19/18) v. 21.08.2018 Einziehung eines KFZ wegen Fahrens ohne Fahr- erlaubnis (Ls)	758		
OLG Köln 2 Ws 641/18 v. 10.12.2018 Selbstständige Anordnung der Einziehung (Ls)	758		
OLG Celle 2 Ws 458/18 v. 16.01.2019 Unerlaubtes Glücksspiel (Ls)	759		
LG Baden-Baden 6 Ns 305 Js 5919/16 v. 12.11.2018 Verjährung bei § 266a StGB	759		
Aufsätze		Rezensionen	
Gesetzlicher Richter und Wirtschaftsstrafsachen Hans Theile	763	Kai Ambos, Nationalsozialistisches Strafrecht, Kontinuität und Radikalisierung Jörg Arnold	791
Mündlichkeits- und Unmittelbarkeitsprinzip ange- sichts wirtschaftsstrafrechtlicher Komplexität Carsten Paul	768	Mark A. Zöller/Robert Esser, Justizielle Medienarbeit in Strafverfahren, Deutsches und Europäisches Straf- prozessrecht und Polizeirecht Anne Wehnert	793

Vorschau

Aus dem Inhalt der nächsten Hefte:

Markus Wagner Öffentlichkeitsgrundsatz und Inaugenscheinnahme im Rahmen der strafprozessualen Hauptverhandlung; **Till Mengler** Die Unvermeidbarkeit des Verbotsirrtums bei vorinstanzlichem Freispruch aus Rechtsgründen; **Stefanie Kemme/Barbara Dunkel** Strafbefehl und Fehlurteil – Erkenntnisse zu einer wenig beachteten Verbindung; **Scarlett Jansen** Verwerfung der Berufung trotz Verteidigung des abwesenden Angeklagten nach § 329 StPO n.F. – nunmehr konventionskonform?; **Johannes Makepeace** Ein Beschuldigter zweiter Klasse – Zur Umsetzung der Richtlinie 2010/64/EU über das Recht auf Dolmetscherleistungen und Übersetzungen im Strafverfahren; **Hannah Kütterer-Lang** Die (Un-)Zuständigkeit des Gerichts zur Verkündung eines Haft- oder Unterbringungsbefehls im Fall des § 126 Abs. 1 S. 2 StPO; **Thomas Weigend** Audio-visuelle Aufzeichnung von Beschuldigtenvernehmungen – Zur Interpretation des ab dem 01.01.2020 geltenden Rechts; **Ralf Neuhaus** Die Revision aus der Sicht der anwaltlichen Praxis; **Jan Dehne-Niemann/Kristina Brandt** Beschränkungen der Rechtsmittelbeschränkung beim Wahlrechtsmittel im Jugendstrafrecht;

Michael Köhne BGH, Urt. v. 28.06.2017 – 5 StR 8/17 (Sicherungsverwahrung neben lebenslanger Freiheitsstrafe); **Matthias Krüger** BGH, Beschl. v. 28.03.2018 – 4 StR 81/18 (Gefährliche Körperverletzung); **Jan Dehne-Niemann** BGH, Beschl. v. 20.06.2017 – 2 StR 130/17

(Qualifikationsspezifischer Zusammenhang bei Raub mit Todesfolge); **Lasse Gundelach** BGH, Beschl. v. 22.03.2018 – StB 32/17 (Alltagsleben von IS-Anhängerinnen als Unterstützungshandlung); **Leo Teuter/Justine Diebel** OLG Frankfurt, Beschl. v. 05.06.2018 – 2 Ss 12/18 (Selbstversorgung von Patienten mit Cannabis); **Hans Meyer-Mews** BGH, Urt. v. 28.06.2018 – 3 StR 23/18 (Befangenheit eines Richters); **Kludia Dawidowicz** KG, Beschl. v. 02.11.2018 – 161 Ss 142/18 (Nachträgliche Gesamtstrafenbildung); **Ulrich Eisenberg** AG Tiergarten, Beschl. v. 28.12.2017 – (405 Ds) 287 Js 1096-16 (324/16) Jug. (Jugendstrafrecht und notwendige Verteidigung); **Christoph Henckel** BGH, Beschl. v. 24.04.2019 – 1 StR 153/19 (Mitteilungspflicht für Verständigung nach ausgesetzter Hauptverhandlung); **Wolfgang Staudinger** KG, Beschl. v. 12.12.2018 – (2) 161 Ss 150-18 (53/18) (Aussage-gegen-Aussage); **Julius Lantermann** OLG Zweibrücken, Urt. v. 18.06.2018 – 1 OLG 2 Ss 3/18 (Verkürzte Verfahrensrüge);

Ulrich Baltzer Norbert Konrad/Christian Huchzermeier/Wilfried Rasch, Forensische Psychiatrie und Psychotherapie; **Arno Glauch** Gudrun Fink, Intimsphäre und Zeugenpflicht; **Matthias Prierer** Christoph Nickolaus, Ankereffekte im Strafprozess; **André Bohn** Daniel Effer-Uhe/Alica Mohnert, Psychologie für Juristen; **Bernd-Dieter Meier** Hans-Jürgen Bruns/Georg-Friedrich Güntge, Das Recht der Strafzumessung.

Die Homepage des *Strafverteidiger* erreichen Sie unter folgender Adresse: stv-online.de.
Die Online-Version des StV finden Sie auf wolterskluwer-online.de.

Die zum Schutz Ihrer Zeitschrift verwendete Versandtasche aus PP (Polypropylen) ist zu 100 % recycelbar, verursacht weder bei der Herstellung noch bei der Entsorgung gesundheits- oder umweltschädigende Stoffe und ist damit umweltneutral.

Tatsachenermittlung durch Rechtsanwälte und Strafverteidiger: Fakten und rechtlicher Schutz Wolfgang Spoerr	697	Zusammenfassender Bericht über die Diskussions- schwerpunkte des X. StV-Symposiums am 01.02.2019 Maxi Schäfer	718
Unternehmensinterne Untersuchungen nach den Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zu Jones Day – eine kritische Analyse Renate Wimmer	704	Rezension	
Das Rechtsbeistandsprivileg bei internen Unter- suchungen in England und Wales Regina E. Rauxloh	706	Laura Christiane Nienaber, Umfang, Grenzen und Verwertbarkeit compliancebasierter unterneh- mensinterner Ermittlungen Björn Kruse	720
Der Schutz anwaltlicher Tätigkeit gegenüber Er- mittlungsbehörden – Die Situation in der Schweiz Wolfgang Wohlers	712	Zeitschriften	
		Auslese wichtiger Fachzeitschriftenbeiträge	723

Vorschau

Aus dem Inhalt der nächsten Hefte:

Constantin Blanke-Roeser Das Unterbleiben der Vollstreckung von Nebenfolgen nach dem neuen § 459g Abs. 5 StPO – Systematik und Auslegung; **Markus Wagner** Öffentlichkeitsgrundsatz und Inaugenscheinnahme im Rahmen der strafprozessualen Hauptverhandlung; **Till Mengler** Die Unvermeidbarkeit des Verbotsirrtums bei vorinstanzlichem Freispruch aus Rechtsgründen; **Stefanie Kemme/Barbara Dunkel** Strafbefehl und Fehlurteil – Erkenntnisse zu einer wenig beachteten Verbindung; **Carsten Paul** Mündlichkeits- und Unmittelbarkeitsprinzip angesichts wirtschaftsstrafrechtlicher Komplexität; **Mark Pieth** Globales Wirtschaften und nationale Strafverfolgung; **Hans Theile** Gesetzlicher Richter und Wirtschaftsstrafsachen; **Julius H.F. Henneberg** Zusammenfassender Bericht über die Diskussionschwerpunkte von ECLE IX: Das Wirtschaftsstrafverfahren – zwischen Ökonomie, Ethik und Prozessmaximen am 23./24.11.2018; **Scarlett Jansen** Verwerfung der Berufung trotz Verteidigung des abwesenden Angeklagten nach § 329 StPO n.F. – nunmehr konventionskonform?; **Johannes Makepeace** Ein Beschuldigter zweiter Klasse – Zur Umsetzung der Richtlinie 2010/64/EU über das Recht auf Dolmetscherleistungen und Übersetzungen im Strafverfahren; **Hannah Kütterer-Lang** Die (Un-)Zuständigkeit des Gerichts zur Verkündung eines Haft- oder Unterbringungsbefehls im Fall des § 126 Abs. 1 S. 2 StPO; **Stefan Rolletschke** Das modifizierte Selbstanzeigerecht – eine Bestandsaufnahme;

Michael Köhne BGH, Urt. v. 28.06.2017 – 5 StR 8/17 (Sicherungsverwahrung neben lebenslanger Freiheitsstrafe); **Georg Köpferl** BVerfG, Beschl. v. 03.05.2018 – 2 BvR 463/17 (Sanktionslücke im WpHG); **Matthias Krüger** BGH, Beschl. v. 28.03.2018 – 4 StR 81/18

(Gefährliche Körperverletzung); **Jan Dehne-Niemann** BGH, Beschl. v. 20.06.2017 – 2 StR 130/17 (Qualifikationsspezifischer Zusammenhang bei Raub mit Todesfolge); **Lasse Gundelach** BGH, Beschl. v. 22.03.2018 – StB 32/17 (Alltagsleben von IS-Anhängerinnen als Unterstützungshandlung); **Leo Teuter/Justine Diebel** OLG Frankfurt, Beschl. v. 05.06.2018 – 2 Ss 12/18 (Selbstversorgung von Patienten mit Cannabis); **André Szesny** BGH, Urt. v. 18.07.2018 – 2 StR 416/16 (Sal. Oppenheim); **Hans Meyer-Mews** BGH, Urt. v. 28.06.2018 – 3 StR 23/18 (Befangenheit eines Richters); **Klaudia Dawidowicz** KG, Beschl. v. 02.11.2018 – 161 Ss 142/18 (Nachträgliche Gesamtstrafenbildung); **Jörg Kinzig** BGH, Urt. v. 13.03.2019 – 1 StR 367/18 (Geld- neben Freiheitsstrafe); **Ulrich Eisenberg** AG Tiergarten, Beschl. v. 28.12.2017 – (405 Ds) 287 Js 1096-16 (324/16) Jug. (Jugendstrafrecht und notwendige Verteidigung); **Christoph Henckel** BGH, Beschl. v. 24.04.2019 – 1 StR 153/19 (Mitteilungspflicht für Verständigung nach ausgesetzter Hauptverhandlung); **Wolfgang Staudinger** KG, Beschl. v. 12.12.2018 – (2) 161 Ss 150-18 (53/18) (Aussage-gegen-Aussage); **Julius Lantermann** OLG Zweibrücken, Urt. v. 18.06.2018 – 1 OLG 2 Ss 3/18 (Verkürzte Verfahrensrüge);

Ulrich Baltzer Norbert Konrad/Christian Huchzermeier/Wilfried Rasch, Forensische Psychiatrie und Psychotherapie; **Arno Glauch** Gudrun Fink, Intimsphäre und Zeugenpflicht; **Jörg Arnold** Kai Ambos, Nationalsozialistisches Strafrecht. Kontinuität und Radikalisierung; **Anne Wehnert** Mark A. Zöller/Robert Esser, Justizielle Medienarbeit in Strafverfahren; **Mathias Prierewer** Christoph Nickolaus, Ankereffekte im Strafprozess; **André Bohn** Daniel Effer-Uhe/Alica Mohnert, Psychologie für Juristen.

Die Homepage des *Strafverteidiger* erreichen Sie unter folgender Adresse: stv-online.de.
Die Online-Version des StV finden Sie auf wolterskluwer-online.de.

Die zum Schutz Ihrer Zeitschrift verwendete Versandtasche aus PP (Polypropylen) ist zu 100 % recycelbar, verursacht weder bei der Herstellung noch bei der Entsorgung gesundheits- oder umweltschädigende Stoffe und ist damit umweltneutral.



Inhaltsverzeichnis

Beiträge

<i>Professor Dr. Christian Fahl, Universität Greifswald</i> Ist § 48 GwG ein strafrechtlicher Rechtfertigungsgrund?	345
<i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter Felix Ruppert, Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth), Universität Bayreuth</i> Der schmale Grat zwischen minderer Produktqualität und moderner Manipulation – die Strafbarkeit geplanter Obsoleszenz	348
<i>Staatsanwalt Dr. Niclas-Frederic Weisser, LL.M. (Osnabrück), LL.M. (Hull), Bremen</i> Die Auferlegung von Kosten und notwendigen Auslagen im Ermittlungsverfahren bei unwahren Strafanzeigen	355

Aufsätze in Zeitschriften und Festschriften

<i>Rechtsanwalt Dr. Philipp Gehrman, Berlin</i> Kapitalmarktstrafrecht	359
---	-----

Entscheidungen

BGH	26. 2.2019 – 2 StR 358/17	Konkurrenzverhältnis beim uneigentlichen Organisationsdelikt	361
BGH	9. 4.2019 – 1 StR 673/18	Tateinheit bei Betreiben von Darlehensgeschäften	362
BGH	11.12.2018 – 5 StR 198/18	Voraussetzungen einer formlosen „außergerichtlichen“ Einziehung (mit Anm. Rettke)	363
BGH	23. 4.2019 – 2 StR 118/19	Konkurrenzen bei Beihilfe zum Computerbetrug	368
BGH	22. 8.2018 – 3 StR 449/17	Subventionsbetrug durch Vornahme von Scheinhandlungen ..	369
BGH	10. 1.2019 – 1 StR 347/18	Nichterklärung von Kapitalerträgen bei möglichem Treuhandverhältnis (mit Anm. Pflaum)	374
BGH	9. 5.2019 – 1 StR 19/19	Konkurrenzen bei Beihilfe zur Steuerhhelei	377
BGH	13. 2.2019 – 2 StR 485/18	Befangenheit eines im Auftrag der Polizei tätig gewordenen Übersetzers (LS)	378
BGH	6.11.2018 – II ZR 11/17	Geschäftsverteilung auf Ebene der Geschäftsführung (mit Anm. Bittmann)	378

wistra aktuell

Rechtsprechungsvorschau	II
Aktuelle Rechtsprechung in Kürze	III
Aktuelle Nachrichten	VI
Bericht aus der Gesetzgebung – Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Vierten Geldwäsche-Richtlinie –	IX

ÖGZ



Österreichischer
Städtebund



D3-ZM2

Das Magazin des Österreichischen Städtebundes

10/2019

SCHWERPUNKT FINANZEN

Schuldenbremse, Steuern und mehr

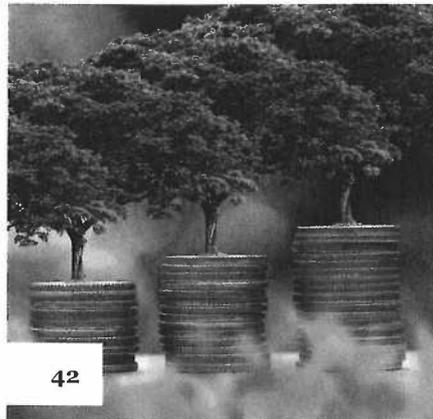


Osterreichische Post AG MZ 17Z041202 M
Abs.: Bohmann Druck u. Verlags GmbH,
Redaktion ÖGZ, Leberstr. 122, 1110 Wien

MANZ'sche Verlags- und
Universitätsbuchhandlung GmbH
Gutheil-Schoder-Gasse 17-C
1230 Wien



8



42



54

Schwerpunkt Steuern, Schulden & mehr

VRV 2015 Rechnungsquerschnitt und vorläufiges Maastricht-Ergebnis	13	Schweiz Der Finanzausgleich aus Sicht der Städte und Gemeinden	26	Schuldenbremse Deutschland Handschellen oder Vertrauen?	39
Kommunales Rechnungswesen Dem Voranschlag 2020 folgt die Eröffnungsbilanz	16	Gemeindesteuern Grundsteuerreform in Deutschland	28	Schuldenaversion Sparüberschuss und Verschuldungsbedarf	42
VRV 2015 Online-Kontierungsleitfäden	20	Europäische Union Die Steuerpolitik der EU	31	Bürgerbeteiligung Die Renaissance der Genossenschaft	44
Resümee und Impulse Halbzeit im Finanzausgleich	22	Nachhaltigkeit Das FairTax-Projekt	34	OeCD-Studie Vergleichbare Länderprofile	46
Schweiz Erfolgreiche Föderalismusreform	24	Ökosoziale Steuerreform Nachhaltigkeitsorientierte Gemeindefinanzen	36		

Magazin

Ausbildungskolumne Investition mit Langzeitwirkung	48	Fachausschuss Facility Management	57	Aktuelles aus unseren Städten	6
SDG Freiwillige Feuerwehren für Moldawien	50	Fachausschuss Rechtsangelegenheiten	58	Impressum	63
CEMR-Kongress Innsbruck wird 2020 Zentrum Europas	52	Recht Kommunalsteuer-Strafverfahren	59	Finanzen	64
Mobilität E-Scooter in Österreich	54	Recht Kurzzeitvermietung als gewerbliche Tätigkeit	62	Literatur	65
				Zu guter Letzt	66
				Termine	67

Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung: Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder und
Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M.

19 2019

Zur Staatsrechtslehrertagung in Marburg

Inhalt

Aufsätze	<i>Florian Becker</i> Öffentliches und Privates Recht	1385	
	<i>Sabine Schlacke</i> Aktuelles zum Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz – Kompensationen des Wegfalls der materiellen Präklusion, Anwendungsbereich, Rügebefugnis und Kontrollmaßstab im Spiegel der Rechtsprechung	1392	
	<i>Rainer Wernsmann</i> Verfassungsrechtliche Legitimation wahlperiodenübergreifender Haushaltspläne	1401	
	<i>Tobias Schuelken/Benedikt Sichla</i> Außenwirtschaftsrechtlicher Schutz vor drittstaatlichen Investitionen in Kritische Infrastrukturen – Notwendiger Schutz berechtigter Interessen oder Verstoß gegen das Europarecht?	1406	
Kurze Beiträge	<i>Jacob M. Bühs</i> Trotz Bereichsausnahme: Für Rettungsdienstvergaben weiterhin der Vergaberechtsweg aufgrund Landesrecht eröffnet?	1410	
Zur Rechtsprechung	<i>Sascha Gourdet</i> Ordnungsrufe und Sitzungsausschluss – Zur Zulässigkeit parlamentarischer Ordnungsmaßnahmen	1414	
	<i>Christoph Brüning</i> Gebührenpflicht für Polizeieinsätze bei Hochrisiko-Fußballspielen	1416	
	<i>Maximilian Roth</i> Zur rechtlichen Stellung von Vertrauensleuten eines Bürgerbegehrens	1419	
Buchbesprechungen	F. J. Säcker, Berliner Kommentar zum Energierecht, Band 1: Energiewirtschaftsrecht und Energiesicherungsgesetz (<i>Martin Kment</i>)	1422	
	W. Frenz, Atomrecht (<i>Hans-Jürgen Muggenborg</i>)	1423	
	M. Dieckmann/J. P. Scharf/K. Wagner-Cardenal, Vergabeverordnung, Unterschwellenvergabeordnung: VgV, UVgO (<i>Matthias Knauff</i>)	1423	
	J. Rux, Schulrecht (<i>Bernd Wittkowski</i>)	1424	
Rechtsprechung			
EGMR	20. 12. 18 – 18706/16	Ausweisung eines Drogenkriminellen trotz Familienlebens	1425
EGMR	23. 10. 18 – 7841/14	Abschiebung straffälligen Romas nach Kroatien	1427
EuGH	20. 6. 19 – C-72/18	Diskriminierung bei unterschiedlichen Besoldungsstufenzulagen	1429
IV	NVwZ 2019, Heft 19		

BVerfG	9. 7.19 – 2 BvR 547/13	Erfolgreiche Verfassungsbeschwerde der NPD gegen Zahlungsverpflichtung	1432
VerfGH BW	22. 7.19 – 1 GR 1/19	Sitzungsausschluss als parlamentarische Ordnungsmaßnahme	1437
BVerwG	29. 3.19 – 9 C 4/18	Gebührenpflicht eines Veranstalters für besonderen polizeilichen Aufwand	1444
BVerwG	6. 6.19 – 4 C 10/18	Nachbarschutz im faktischen Dorfgebiet Anm. <i>Thomas Schröder/Dennis Kümmel</i>	1456 1458
VGH Mannheim	5. 7.19 – 10 S 1059/19	Verkehrsverbot für Dieselfahrzeuge unterhalb der Abgasnorm Euro 5/V (Ls.)	1459
VGH Kassel	21. 5.19 – 9 A 2691/18	Beiladung bei Fortschreibung des Luftreinhalteplans (Ls.)	1460
OLG Celle	13. 5.19 – 13 Verg 2/19	Ausschreibung der Leistung der Entsorgung von Restabfall Anm. <i>Joseph Hübner</i>	1460 1463

NVwZ aktuell

In eigener Sache, NVwZ-RR und NJW	VII
Rechtsprechung in Pressemitteilungen	VIII
Rechtsprechung in Leitsätzen	IX
EU-Nachrichten und Gesetzgebungsverfahren	X



ISSN 0721-880X

NVwZ – Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung und Verlagsredaktion:
Rechtsanwalt Professor *Dr. Achim Schunder* (verantwortlich für den Textteil) und Rechtsanwältin *Dr. Christiane Prause*.
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M., Postanschrift: Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (069) 75 60 91-0, Telefax: (069) 75 60 91-49.
E-Mail: NVwZ@beck-frankfurt.de, Internet: www.nvwz.de.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonsti-

gen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (089) 3 81 89-687, Telefax (089) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (089) 3 81

89-604, Telefax (089) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Mehlmg.*

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Kombinationsbezug NVwZ mit zweimal monatlichem Beiheft (Nebenblatt) NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht.

Bezugspreise 2019: NVwZ ohne NVwZ-RR: jährlich € 339,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* für NJW-Bezieher: jährlich € 295,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* Studenten (fachbezogener Studiengang) sowie Referendare (gegen Nachweis) jährlich € 169,50 (inkl. MwSt.); Einzelheft: NVwZ € 18,- (inkl. MwSt.); NVwZ mit NVwZ-RR: jährlich € 535,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* NJW-Bezieher jährlich € 469,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* Studenten (w. o.) jährlich € 267,50 (inkl. MwSt.). Einzelheft NVwZ m. RR € 27,- (inkl. MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegange-

ne Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Versandkosten jeweils zuzüglich.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (089) 3 81 89-750,
Telefax: (089) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

Zeitschrift für

VERGABERECHT UND BAUVERTRAGSRECHT

ZVB

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-7128

Herausgeber Josef Aicher, Michael Holoubek, Johannes Schramm, Bernt Elsner,
Michael Fruhmann, Rudolf Lessiak, Andreas Kropik
Redaktion und Schriftleitung Johannes Schramm, Josef Aicher

Oktober 2019

10

357 – 400

Vergaberecht

Europäisches Eigenvergaberecht 2018

Bernd-Roland Killmann ↻ 361

Ausgewählte Fragen zum Zahlungsverzug Albert Oppel ↻ 367

BVwG – Können Auftraggeber und Auftragnehmer bei
Unternehmensreferenzen dieselbe Person sein?

Georg Gruber und Thomas Gruber ↻ 381

EuGH – Änderung der Bieteridentität in einem

nicht offenen Verfahren? Julia Graf und Leo Haslhofer ↻ 383

Bauvertragsrecht

Attribute der Glaubhaftigkeit – Teil I Christian Hofstadler ↻ 389

OGH – Zur Erfüllungsgarantie beim Bau Carina Polt ↻ 395

MUSTER – Rücktritt des AN vom Vertrag – bei strafbaren Handlungen
des AG Johannes Bousek ↻ 399



→ Editorial	357
<i>Von Johannes Schramm und Josef Aicher</i>	

ZVB-Aktuell	360
-----------------------	-----

Vergaberecht

Beiträge

→ Europäisches Eigenvergaberecht 2018.	361
--	-----

Überblick über die Entwicklungen und die Rechtsprechung zum Eigenvergaberecht

Eine Kurzdarstellung der Rsp im durch die EU-Institutionen und -Einrichtungen anzuwendenden „Europäischen Eigenvergaberecht“ für das Jahr 2018 und mögliche Rückschlüsse auf das allgemeine Vergaberecht.
Von Bernd-Roland Killmann

→ Ausgewählte Fragen zum Zahlungsverzug	367
---	-----

Die ZahlungsverzugsRL wurde in Österreich iW im UGB und im BVergG umgesetzt. Das BVergG 2018 hat insoweit zwar keine Neuigkeiten gebracht. Dennoch wirft das Gefüge der Umsetzung eine Reihe von Fragen auf. Einige ausgewählte Fragen sollen hier dargestellt werden.

Von Albert Oppel

ZVB-Leitsatzkartei

→ ZVB-LSK 2019/84–93	380
--------------------------------	-----

Rechtsprechung

→ Können Auftraggeber und Auftragnehmer bei Unternehmensreferenzen dieselbe Person sein?	381
--	-----

BVwG 29. 5. 2019, W131 2217463-2/35E

Mit Anmerkung und Praxistipp von Georg Gruber und Thomas Gruber

→ Änderung der Bieteridentität in einem nicht offenen Verfahren?	383
--	-----

EuGH 11. 7. 2019, C-697/17, Telecom Italia

Mit Anmerkung und Praxistipp von Julia Graf und Leo Haslhofer

Bauvertragsrecht

Beitrag

→ Attribute der Glaubhaftigkeit – Teil 1	389
--	-----

Die Vermittlung der Glaubhaftigkeit von Systemen und Prozessen hat für alle Projektphasen eine große Bedeutung. Glaubhaftes Planen, Bauen und Betreiben führt zum Erfolg. In der Angebotsphase haben Bieter auf Anfrage glaubhaft darzustellen, dass sie ihre Kalkulationsansätze sach- und verursachungsgerecht ermittelt haben. Welche Begriffe für die Darstellung der Glaubhaftigkeit eine wesentliche Bedeutung einnehmen, wurde vom Autor im Zuge unstrukturierter Interviews Ende 2018 und Anfang 2019 erhoben. Es haben sich dabei folgende Begriffe herauskristallisiert: Angemessenheit, Glaubwürdigkeit, Kausalität, Korrelation, Plausibilität, Remanenz und Wahrscheinlichkeit. Die Frage, mit welchen Kriterien die Glaubhaftigkeit effektiv und effizient erreicht werden kann, wird anhand einer ExpertInnenbefragung beantwortet. Dazu wurden vom Autor sieben Kriterien vorgegeben, die von den teilnehmenden Personen nach ihrer Relevanz gereiht wurden. Im ersten Teil des Beitrags wird auf die Begriffe Kausalität, Plausibilität, Angemessenheit, Glaubwürdigkeit und Korrelation eingegangen.

Von Christian Hofstadler

Rechtsprechung

→ Zur Erfüllungsgarantie beim Bau. 395

OGH 25. 6. 2019, 1 Ob 8/19m

Mit Anmerkung und Praxistipp von Carina Polt

Musterserie

→ Rücktritt des AN vom Vertrag – bei strafbaren Handlungen des AG. 399

Von Johannes Bousek

Standards

→ Impressum 357



[MitarbeiterInnen dieses Hefts]

Mag. Johannes Bousek, Rechtsanwalt bei Lattenmayer, Luks, Enzinger Rechtsanwälte
 Julia Graf, LL.M., Rechtsanwaltsanwärterin bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Mag. Georg Gruber, Vergabejurist
 Mag. Thomas Gruber, Richter des Bundesverwaltungsgerichts
 Mag. Jacqueline Guger, Rechtsanwaltsanwärterin bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Mag. Leo Haslhofer, Rechtsanwalt bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Assoc.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian Hofstadler, TU Graz – Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft
 Mag. Dr. Bernd-Roland Killmann, M.B.L.-HSG, Mitglied des juristischen Dienstes der Europäischen Kommission in Brüssel
 Dr. Karlheinz Moick, Rechtsanwalt bei Feuchtmüller Stockert-Rechtsanwälte
 Dr. Albert Oppel, Richter des Verwaltungsgerichts Wien
 Mag. Hannes Pesendorfer, Rechtsanwalt bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Mag. Carina Polt, Rechtsanwaltsanwärterin bei Lessiak & Partner Rechtsanwälte

[Der Redaktionsbeirat]

Dr. Stephan Denk, Rechtsanwalt bei Freshfields Bruckhaus Deringer
 Dr. Heimo Ellmer, Leiter der Abteilung Baunormung, Referent für Vergabewesen im österreichischen Normungsinstitut, Lektor an der FH Technikum Kärnten, Sachverständiger
 Dr. Hans Göllies, Sachverständiger für Vergabe- und Verdingungswesen, Autor zahlreicher Publikationen in den Bereichen Bauvertrag und Vergabe
 Mag. Reinhard Grasböck, Richter des Bundesverwaltungsgerichts
 Doz. Dr. Brigitte Gutknecht, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien

Univ.-Prof. DI Dr. Andreas Kropik, Professor für Bauwirtschaft und Baumanagement an der TU Wien, geschäftsführender Gesellschafter der Bauwirtschaftlichen Beratung GmbH mit Sitz in Perchtoldsdorf bei Wien, Sachverständiger
 Dr. Rudolf Lessiak, Rechtsanwalt und Seniorpartner einer Kanzlei mit Schwerpunkt im Vergaberecht
 Dr. Matthias Öhler, Rechtsanwalt und Partner bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Mag. Franz Pachner, fachkundiger Laienrichter beim BVwG, BMWFW iR

[BundesländerkorrespondentInnen]

Mag. Otto-Imre Pathy, Landesverwaltungsgericht Vorarlberg
 Dr. Robert Berger, Amt der Salzburger Landesregierung
 Dr. Doris Hattenberger, Universität Klagenfurt
 Mag. Beatrix Lehner, Richterin des Bundesverwaltungsgerichts (Außenstelle Graz)
 Dr. Albert Oppel, Richter des Verwaltungsgerichts Wien
 Mag. Christian Ruzicka, Stadt Wien, MA 63
 Dr. Sigmund Rosenkranz, Senatsvorsitzender des Landesverwaltungsgerichts Tirol
 Mag. Manja Schlossar-Schiretz, Landesverwaltungsgericht Steiermark
 Mag. Karin Schnabl, Landesverwaltungsgericht Steiermark
 Dr. Volker Wurdinger, Landesverwaltungsgericht Tirol

Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der/des jeweiligen Autorin/Autors wieder, welche sich nicht unbedingt mit der Meinung der Behörde, der die/der jeweilige Autorin/Autor angehört, decken muss.

Archiv des öffentlichen Rechts

144. Band (2019), Heft 1



Inhalt

Abhandlungen

- Prof. Dr. *Christian Bumke*, Hamburg
Die Entwicklung der Grundrechtsdogmatik in der deutschen
Staatsrechtslehre unter dem Grundgesetz 1
- Prof. Dr. *Klaus Ferdinand Gärditz*, Bonn
Zentralisierung von Verfassungsschutzaufgaben und bundes-
staatliche Kompetenzarchitektur 81

Bericht

- Die Jahrestagung der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer 2018
in Bonn
(Prof. Dr. *Florian Meinel*, Würzburg) 133

Literatur

Besprechungen

- Laura Schulte: Vom quantitativen zum qualitativen Datenschutz.
Leitbildwandel im Datenschutzrecht
(Prof. Dr. *Hans Peter Bull*, Hamburg) 142
- Bernhard Mittermüller: Umweltschutz im Europäischen Agrarrecht –
Am Beispiel der Direktzahlungen
(Dr. *Christian Busse*, Bonn) 149

Anzeige

- Veith Mehde/Margrit Seckelmann (Hrsg.): Zum Zustand der
repräsentativen Demokratie. Beiträge des Symposiums anlässlich
des 80. Geburtstags von Hans Peter Bull
(Prof. Dr. *Frank Decker*, Bonn) 154
- Redaktionelle Notiz 158

3. Unsicheres Ausmessen der objektiven Wirkungen der Grundrechte	55
a) Entstehungskontexte	56
b) Erarbeitung der Schutzpflicht als grundrechtsdogmatischer Figur	57
c) Rekonstruktion der Drittwirkung mittels Schutzpflicht und Abwehrrecht	59
4. Begrenzung und Ausgestaltung der Grundrechte	61
5. Drei Grundrechtsmodelle	63
a) „Grundrechte als Abwehrrechte“	63
b) Grundrechte als Optimierungsgebote bzw. Prinzipien	65
c) Grundrechte als mehrdimensionale Gewährleistungen	66
6. Kursorisches Resümee	67
IV. Wandlungen im Gleichheitsdenken	67
1. Entfaltung des allgemeinen Gleichheitsgebots	67
a) Gestaltungsdominanz des Bundesverfassungsgerichts	67
b) Verbot unangemessener Ungleichbehandlung und Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	70
c) Das Gleichheitsgebot als Erstreckungsgebot	71
2. Gleichberechtigung und Diskriminierungsverbote als Grundpfeiler des Gleichheitsgebots	72
V. Grundrechte im europäischen Rechtsraum	76
C. Rückblick	77
Summary	80

Seit ihrem Inkrafttreten vor siebzig Jahren sind die Grundrechte zu einem zentralen Pfeiler des deutschen Verfassungsstaates geworden. Wie sich das heutige Grundrechtsverständnis herausgebildet und sich über die Zeit verändert hat, diesen Fragen soll im Folgenden nachgegangen werden. Die Schilderungen konzentrieren sich auf das Forschungsgespräch in der Staatsrechtswissenschaft, nicht nur um den überbordenden Stoff beherrschbar zu halten, sondern auch, weil im Mittelpunkt des Interesses gewöhnlich die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts steht, deren Entwicklung in den vielfältigsten Zusammenhängen nachgegangen wurde und wird.

Oktober 2019 / Heft 5, Seiten 257–320 (19. Jahrgang)

Kurznachrichten

Aufsätze

- 263 Der Subunternehmer im Vergaberecht
(Mathias Plotz)
- 274 Sachverhaltsermittlung/Internal Investigation – (notwendiges) Element der Vergabe-
Compliance
(Ingrid Makarius / Angelika Hellweger)

Judikatur

- 277 Auch Gesellschafter sind Subunternehmer
- 280 Zur Anwendbarkeit des BVergG auf den Abschluss von Beitrittsverträgen zu einer
betrieblichen Mitarbeitervorsorgekasse
- 284 Über erst später auftretende Mängel der Leistungsfähigkeit
- 287 Feststellungsantrag spätestens nach drei Jahren verfristet
- 292 Der reine Wille zählt eben nicht immer – Wer kein Angebot abgegeben hat, hat auch keine
Antragslegitimation, selbst wenn es sich um ein verbundenes Unternehmen handelt
- 296 Drum prüfe, wer sich ewig bindet – Zur Verbindlichkeit von Vorinformationen gemäß
Art 7 Abs 2 PSO-VO
- 301 Müssen wirklich alle Verurteilungen für die Eignungsprüfung bekanntgegeben werden?
- 303 Neue Grenzen der Bestandfestigkeit
- 305 Ausschluss von Schiedsgerichts- und Schlichtungsdienstleistungen sowie bestimmter
Rechtsdienstleistungen vom Anwendungsbereich der (Vergabe-)Richtlinie 2014/24/EU
- 309 Ausschluss wegen früherer mangelhafter Leistungserbringung – Befugnis zur
Beurteilung der Zuverlässigkeit obliegt allein dem Auftraggeber?
- 315 Kein automatischer Ausschluss bei Verhängung einer Geldbuße wegen eines
Wettbewerbsverstößes

Herausgeber: Michael Breitenfeld, Stephan Heid

INHALT

EDITORIAL

257 Wieder Neues zur Antragslegitimation – Weitere Hilfe gegen Willkür?

KURZNACHRICHTEN

261 Überblick über Ereignisse und Entwicklungen der letzten Wochen im Vergabegeschehen

AUFSÄTZE

263 Der Subunternehmer im Vergaberecht

Von Mathias Plotz

274 Sachverhaltsermittlung/Internal Investigation – (notwendiges) Element der Vergabe-Compliance

Von Ingrid Makarius und Angelika Hellweger

JUDIKATUR

VwGH

277 Auch Gesellschafter sind Subunternehmer

VwGH 27. 2. 2019, Ra 2017/04/0064 (Stefan Zleptnig)

280 Zur Anwendbarkeit des BVergG auf den Abschluss von Beitrittsverträgen zu einer betrieblichen Mitarbeitervorsorgekasse

VwGH 30. 4. 2019, Ro 2016/04/0053 (Stephan Heid / Martina Windbichler)

284 Über erst später auftretende Mängel der Leistungsfähigkeit

VwGH 30. 4. 2019, Ra 2018/04/0196 (Berthold Hofbauer / Tanja Viertler)

OGH

287 Feststellungsantrag spätestens nach drei Jahren verfristet

OGH 25. 6. 2019, 10 Ob 32/19g (Raimund Madl)

BVwG

292 Der reine Wille zählt eben nicht immer – Wer kein Angebot abgegeben hat, hat auch keine Antragslegitimation, selbst wenn es sich um ein verbundenes Unternehmen handelt

BVwG 6. 5. 2019, W134 2217770-1/5E, W134 2217770-2/18E, W134 2217770-3/3E (Stefan Reisinger / Stefan Mathias Ullreich)

296 Drum prüfe, wer sich ewig bindet – Zur Verbindlichkeit von Vorinformationen gemäß Art 7 Abs 2 PSO-VO

BVwG 18. 2. 2019, W187 2211696-2/33E (Stefan Mathias Ullreich / Stefan Reisinger)

LVwG

301 Müssen wirklich alle Verurteilungen für die Eignungsprüfung bekanntgegeben werden?

VGW Wien 11. 4. 2019, VGW-123/077/3780/2019 (Lorenz Wicho)

303 Neue Grenzen der Bestandfestigkeit

VwG Wien 25. 4. 2019, VGW-123/072/3885/2019-23, VGW-123/V/072/3901/2019 (Gunter Estermann)

EuGH

305 Ausschluss von Schiedsgerichts- und Schlichtungsdienstleistungen sowie bestimmter Rechtsdienstleistungen vom Anwendungsbereich der (Vergabe-)Richtlinie 2014/24/EU

EuGH 6. 6. 2019, C-264/18 (Stephan Heid / Harald Strahberger)

309 Ausschluss wegen früherer mangelhafter Leistungserbringung – Befugnis zur Beurteilung der Zuverlässigkeit obliegt allein dem Auftraggeber?

EuGH 19. 6. 2019, C-41/18 (Ingrid Makarius / Nina Anzeletti)

315 Kein automatischer Ausschluss bei Verhängung einer Geldbuße wegen eines Wettbewerbsverstoßes

EuGH 4. 6. 2019, C-425/18 (Hubert Reisner)

SERVICE-TEIL

318 Buchbesprechung / Herausgeber-Beirat

319 Herausgeber / Schriftleiter / Autoren

Zitierbeispiele: *Casati*, RPA 2019, Seite; RPA-Slg 2019/2, Seite; RPA-Slg-Int 2019/2, Seite

NJW

Neue Juristische Woche

WU
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z 171

In Verbindung
mit dem Deutschen Anwaltverein
und der Bundesrechtsanwaltskammer
herausgegeben von
den Rechtsanwälten
Prof. Dr. Peter Bräutigam
Prof. Dr. Wolfgang Ewer
Prof. Dr. Rainer Hamm
Dr. Hilke Herchen
Dr. Ulrich Karpenstein
Dr. Nathalie Oberthür

Aus dem Inhalt

- J. Geiß/S. Felz*
Neues Marktüberwachungsrecht im digitalen Zeitalter 2961
- C. Höpfner/D. Amschewitz*
Zweitveröffentlichungspflicht im Spannungsfeld
von Open-Access-Kultur und Urheberrecht 2966
- M. Cordes/E. Pannenburg*
Rechtliche Grenzen im Umgang mit Zufallsfunden 2973
- R. Bellinghausen/A. Krause*
Das Berufungsgericht und die Sachverständigen 2978
- D. Schmidt*
Die Entwicklung des Betäubungsmittelstrafrechts 2980
- V. Römermann*
Entmythologisierung der anwaltlichen Unabhängigkeit 2986
- BGH
Kontrollfreiheit vorformulierter Vertragsklauseln
zu Baukostenobergrenzen (Anm. P. Ostendorf) 2997
- BGH
Weiterleitung von Fremdgeldern an Mandanten
statt an Rechtsschutzversicherung 3003
- OLG Koblenz
Nebenverdienst eines Rentners als Unterhaltsschaden
(Anm. J. Luckey) 3006
- BSG
Sozialversicherungspflicht an Krankenhäusern
tätiger Honorarärzte (Anm. M. Kellner) 3020

Mit Beilage:

NJW-Spezial Heft 20/2019


C.H. BECK

41/2019

2. Oktober 2019
72. Jahrgang S. 2961–3024
www.njw.de

Aus NJW-aktuell

Kolumne

Zwischen Justiz und
Verbraucherschutz

Interview

Abschaffung der
Singularzulassung?

Forum

Bewährungsprobe
Thomas Cook



0150201941

INHALT

Aufsätze

Joachim Geiß/Sebastian Felz

Das neue Recht der Marktüberwachung im digitalen Zeitalter 2961

Neue Wirtschaftsakteure und „smarte“ Produkte stellen das Recht der Marktüberwachung vor neue Herausforderungen. Die im Beitrag vorgestellte Verordnung (EU) 2019/1020 ist die Reaktion darauf.

Clemens Höpfner/Dennis Amschwitz

Die Zweitveröffentlichungspflicht im Spannungsfeld von Open-Access-Kultur und Urheberrecht 2966

Dürfen Universitäten ihre Wissenschaftler zur Zweitveröffentlichung verpflichten? Der Beitrag zeigt, dass eine solche Pflicht verfassungs- und unionsrechtswidrig ist.

Malte Cordes/Eerke Pannenberg

Strafprozessuale und verfassungsrechtliche Grenzen im Umgang mit Zufallsfunden 2973

Der Beitrag diskutiert den Umgang mit so genannten Zufallsfunden im Sinne des § 108 I 1 StPO. Dabei geht es neben den Voraussetzungen und dem Verfahren auch um die Rechtsfolgen bei Verstößen.

Zur Rechtsprechung

Rupert Bellinghausen/Anke Krause

Das Berufungsgericht und die Sachverständigen 2978

(BGH, NJW 2019, 3001)

Bericht

Detlev Schmidt

Die Entwicklung des Betäubungsmittelstrafrechts bis Mitte 2019 2980

Forum

Volker Römermann

Die anwaltliche Unabhängigkeit – Entmythologisierung eines Core Value 2986

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Rubrikenmarkt	23
Strafverfahrensreform ohne Evidenz M. Jahn		Singularzulassung auf dem Prüfstand W. Weber		web.report	24
Agenda	6	Forum	15	Stellenmarkt	25
Meldungen/Kolumne	7	Thomas Cook und das Pauschalreiserecht A. Staudinger		Beck'sche Zeitschriften	34
Gesetzgebung	8	Bericht aus Brüssel	17	Buchhinweise	36
Rechtsprechung in Kürze	8	ua.: Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen H. Lörcher		Personalien	38
Entscheidung der Woche	9	Recht im Unternehmen	19	Heftvorschau/Impressum	40
Leserforum	10	Bankenaufsicht über Kryptotoken A. Glos/D. Kligenbrunn			

INHALT

Rechtsprechung

Europäische Gerichte		OLG Frankfurt a.M. 18.02.19 – 8 UF 21/17 Ausgleich der Altersversorgung des Lufthansa-Cockpit-Personals (Ls.)	3012
EuGH 08.05.19 – C-25/18 Inlandsgerichtsstand für Wohngeldklage bei Auslandswohnsitz und anwendbares Recht	2991		
EuGH 14.02.19 – C-630/17 Rückwirkende Nichtigkeit von grenzüberschreitenden Kreditverträgen (Ls.)	2994	Strafgerichte	
		BGH 11.07.19 – 1 StR 620/18 Vermögensabschöpfung bei Hinterziehung von Tabaksteuer	3012
Verfassungsgerichte		Verwaltungsgerichte	
BVerfG 08.08.19 – 2 BvR 305/19 Vollstreckungsschutz im Zwangsversteigerungsverfahren bei Suizidgefahr	2995	VGH München 11.06.19 – 10 CS 19.684 Zustandsverantwortlichkeit des Grundstückseigentümers – Eichenprozessionsspinner	3014
Zivilgerichte		Arbeitsgerichte	
BGH 11.07.19 – VII ZR 266/17 Kontrollfreiheit vorformulierter Vertragsklauseln zu Baukostenobergrenzen (Anm. P. Ostendorf)	2997	BAG 27.03.19 – 5 AZR 71/18 Urhebervergütung für Redakteure von Zeitschriften bei online-Stellung von Artikeln	3016
BGH 14.05.19 – VI ZR 393/18 Berufungsgerichtliche Entscheidung zu Sachverständigenablehnung in Vorinstanz	3001	Sozialgerichte	
BGH 23.07.19 – VI ZR 307/18 Weiterleitung von Fremdgeldern an Mandanten statt an Rechtsschutzversicherung	3003	BSG 04.06.19 – B 12 R 2/18 R Sozialversicherungspflicht an Krankenhäusern tätiger Honorarärzte (Anm. M. Kellner)	3020
OLG Koblenz 08.04.19 – 12 U 565/18 Nebenverdienst eines Rentners als Unterhaltsschaden (Anm. J. Luckey)	3006		

Mit Beilage: NJW-Spezial Heft 20/2019

Miet- und Immobilienrecht
Verwaltung in WEG-Form betriebener „Seniorenresidenzen“

Familienrecht
Abänderung eines notariellen Kindesunterhaltstitels

Erbrecht
Minderjährigenschutz in der Erbengemeinschaft

Verkehrsrecht
Vorliegen kompatibler Schäden und Vorschäden

Baurecht
Vergabe von Planungsleistungen nach EuGH zu HOAI

Gesellschaftsrecht
Teilgewinnabführungsvertrag mit GmbH

Arbeitsrecht
Organmitglieder und Gesellschafter in der Sozialversicherung

Strafrecht
Ärztliche Begleitung eines freiverantwortlichen Suizids

Anwalt und Kanzlei
Reform anwaltlicher Berufsausübungsgesellschaften

Alle Rubriken
Rechtsprechungsübersichten

Inhalt

Aufsätze

Univ.-Prof. Dr. Christian Armbrüster
**Die Rechtsprechung des Kammergerichts zum
Europarecht – Anwendung von Sekundärrecht und
Vorabentscheidungsersuchen — 451**

Dr. iur. Friedrich L. Cranshaw
**Grenzüberschreitende Verfolgung ausländischer
Steuer- und Abgabeforderungen im Binnenmarkt
der Europäischen Union. Besprechung des EuGH-Urteils
vom 14. 3. 2019 – C-695/17 – Metirato Oy, DZWIR 2019,
477 — 459**

Rechtsprechung

Europäische Gerichtsbarkeit
EuGH, Urteil vom 14. 3. 2019 – C-695/17 – Metirato Oy
(Besprechung Dr. iur. Friedrich L. Cranshaw, S. 459)
**Insolvenzanfechtung der durch Amtshilfe begetriebenen
Forderungen eines ersuchenden Mitgliedstaats — 477**

Arbeitsgerichtsbarkeit
BAG, Urteil vom 12. 6. 2019 – 1 AZR 154/17
**Anwendung transformierter Normen bei mehreren
Betriebsübergängen — 481**

Finanzgerichtsbarkeit
BFH, Urteil vom 27. 2. 2019 – I R 73/16
**Einkünftekorrektur nach § 1 Abs. 1 AStG bei gewinn-
mindernder Ausbuchung einer unbesichert im Konzern
begebenen Darlehensforderung — 490**

Zivilgerichtsbarkeit
BGH, Urteil vom 2. 5. 2019 – IX ZR 67/18
**Gläubigerbenachteiligende Rückzahlung eines
Gesellschafterdarlehens — 494**

Buchbesprechungen

Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Rolf A. Schütze
**Frank-Bernd Weigand/Antje Baumann (Ed.),
Practitioner's Handbook on International Commercial
Arbitration, 3rd Edition — 497**

Prof. Dr. iur. Florian Stapper
**Martin Ahrens, Aktuelles Privatinsolvenzrecht,
Reform und neue Entwicklungen, 3. Auflage — 498**

Veranstaltungen — 499

Nachrichten — 500

Inhalt

Miet- und Immobilienrecht

Von Michael Drasdo

- M. Drasdo*, Die Verwaltung von in WEG-Form betriebenen „Seniorenresidenzen“ 609
„Mietpreisbremse“: Veröffentlichung amtlicher Begründung ist ein Muss! (BGH) 610
Zurückbehaltungsrecht am Wohngeld bei bloßem Treuhandkonto? (AG Dortmund) 611
Nichteheliche Lebensgemeinschaft: „Binnenvermietung“ (FG Baden-Württemberg) 611

Familienrecht

Von Martin Haußleiter und Barbara Schramm

- Abänderung eines notariellen Kindesunterhaltstitels (KG) 612
Keine Verwirkung auch bei schleppender Geltendmachung des Unterhalts (OLG Brandenburg) 612
Persönliche Anhörung des Kindes in Abwesenheit der Eltern (BVerfG) 613
Internationale Vollstreckungszuständigkeit bei Umgangsregelung (OLG Karlsruhe) 613
Bruttoversorgungsbezug Berechnungsgrundlage für Aussetzung (OLG Bamberg) 614

Erbrecht

Von Wolfgang Roth

- W. Roth*, Praxisfragen zum Minderjährigenschutz in der Erbengemeinschaft 615
Keine Bindung des Nachlassgerichts an Versäumnisurteil (OLG Frankfurt a. M.) 616
Quotenloser Erbschein bei Verzicht aller Erben auf Angabe des Erbteils (OLG München) 616

Verkehrsrecht

Von Dirk Figgner und Friederike Quaisser

- Vorliegen von kompatiblen Schäden und Vorschäden (OLG Saarbrücken) 617
Sichtfahrgebot bei Kollision von Fahrrad und „Slackline“ (OLG Karlsruhe) 618
Nachvollziehbarkeit ärztlicher Gutachten (VGH München) 619

Baurecht

Von Stefan Weise und Tobias Hänsel

- T. Hänsel*, Vergabe von Planungsleistungen nach dem HOAI-Urteil des EuGH 620
Frist zur Stellungnahme im selbstständigen Beweisverfahren (OLG Frankfurt a. M.) 621
Einstweilige Verfügung beim Bauträgervertrag (KG) 622
Keine Unverhältnismäßigkeit bei Schimmelbefall (OLG Naumburg) 622

Gesellschaftsrecht

Von Dieter Leuring und Daniel Rubner

- Teilgewinnabführungsvertrag mit GmbH (BGH) 623
Demnächst-Zustellung einer Beschlussanfechtungsklage (BGH) 624
Kündigung eines unwirksamen Geschäftsführer-Anstellungsvertrags (BGH) 624
Substanziierungspflicht bei Ansprüchen aus faktischer Geschäftsführung (OLG München) 625

Arbeitsrecht

Von Daniel Benkert und Robert von Steinau-Steinrück

M. Bertz, Sozialversicherungspflicht von Organmitgliedern und Gesellschaftern 626
 Ablehnung eines Antrags auf stufenweise Wiedereingliederung (BAG) 627
 Betriebsübergang – Verzicht und Verwirkung des Widerspruchsrechts (BAG) 628
 Außerordentliche Kündigung – außerdienstliche Straftat (BAG) 628

Insolvenzrecht

Von Michael Dahl und Raul Taras

Zeitliche Anforderungen an darlehensgleiche Gesellschafterforderungen (BGH) 629
 Streitwert einer Feststellungsklage bei unerlaubter Handlung des Schuldners (OLG Hamm) .. 630
 Einordnung von öffentlich-rechtlichen Erstattungsansprüchen (BVerwG) 630
 Einordnung von Ausgleichsbeträgen einer Gemeinde in der Insolvenz (VG Leipzig) 631

Strafrecht

Von Klaus Leipold und Stephan Beukelmann

M. Schlund, Ärztliche Begleitung eines freiverantwortlichen Suizids 632
 Gebrauch von Ausweispapieren (BGH) 633
 Kurierfahrer als Selbstständiger (BGH) 633
 Hinweispflicht auf obligatorische Einziehungsentscheidung (BGH) 633
 Einziehung bei Steuerhinterziehung (BGH) 634
 Grenzen selbstständiger Einziehung (LG Hamburg) 634
 Einspruchsbeschränkung bei Strafbefehl (LG Regensburg) 634

Verfahrens- und Kostenrecht

Von Norbert Schneider

Versuch einer gütlichen Erledigung im Rahmen eines Vollstreckungsauftrags (BGH) 635
 Berücksichtigung einer gleichartigen Zug-um-Zug-Leistung beim Streitwert (OLG Bamberg) 635
 Terminsgebühr für Antrag auf Erlass eines Versäumnisurteils (OLG Naumburg) 636
 Keine Terminsgebühr im Rahmen der Räumungsvollstreckung (LG Karlsruhe) 636
 Gerichtliche Dokumentenpauschale für mehrfache Faxsendungen (LSG Berlin-Brandenburg) . 637
 Keine Dokumentenpauschale für den Empfang von Telefaxschreiben (VG Dresden) 637

Anwalt und Kanzlei

Von Christian Dahns

C. Dahns, Eckpunkte für eine Reform der anwaltlichen Berufsausübungsgesellschaften 638
 Das besetzte Faxgerät bei Gericht (BGH) 639
 Neuer Schlichter der Schlichtungsstelle der Rechtsanwaltschaft 639

ISSN 1613-4621

NJW Spezial

Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten

Schriftleitung:

Rechtsanwalt *Tobias Freudenberg*, Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M., Postanschrift: Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49. E-Mail: njw@beck-frankfurt.de Internet: www.njw.de

Redaktion:

Rechtsanwältin *Nathalie Dennier* (Verkehrsrecht); Rechtsanwalt *Tobias Freudenberg* (Insolvenzrecht); Rechtsanwältin *Antje Glinski* (Anwalt und

Kanzlei); Rechtsanwältin *Irina Huth* (Familienrecht); Rechtsanwalt *Dr. Andreas Kappus* (Miet- und Immobilienrecht); Rechtsanwältin *Dr. Maria Naucke-Lönker* (Erbrecht sowie Koordination und Schlussredaktion); Rechtsanwältin *Dr. Susanne Reinemann* (Verfahrens- und Kostenrecht); Rechtsanwalt *Prof. Dr. Achim Schunder* (Arbeitsrecht); Rechtsanwältin *Dr. Monika Spiekermann* (Bau-recht); Rechtsanwalt *Dr. Stephan Tausch* (Strafrecht); Rechtsanwalt *Prof. Dr. Martin Weber* (Gesellschaftsrecht).

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom

Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81

89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h.c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise:

Zweimal im Monat als Beilage zur NJW.

Bezugspreis 2019:

Der Bezugspreis von NJW-Spezial ist im Bezugspreis von NJW enthalten. Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Druck: Mayr Miesbach GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach.

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z158

RA

ÖSTERREICHISCHE
RICHTERZEITUNG

ORGAN DER RICHTERINNEN
UND RICHTER SOWIE DER
STAATSANWÄLTINNEN UND
STAATSANWÄLTE ÖSTERREICHS

10/19 | 97. Jahrgang

177 EDITORIAL

179 STANDESPOLITIK

182 WISSENSCHAFT

192 IMPRESSUM

193 VARIA

195 PERSONALIA

196 ENTSCHEIDUNGEN

196 Entscheidungsübersicht

201 Zivilsache Nr. 22

202 Strafsache Nr. 23

203 Unionsrecht Nr. 24

U3 VERANSTALTUNGSKALENDER

EDITORIAL

Fakt ist ...

VON CORNELIA KOLLER UND MARTIN ULRICH | SEITE 177

STANDESPOLITIK

Notwendigkeiten der Staatsanwaltschaften

FORDERUNGSPROGRAMM DER STANDESVERTRETUNG | SEITE 179

WISSENSCHAFT

Von singenden Gangsterbanden, der Geduld eines Raubtiers und Gold, das niemand braucht

VON KATHARINA GRÖGER UND GERNOT KANDUTH | SEITE 182

Statische Deckungslücke bei Zahlungsunfähigkeit und insolvenzrechtlicher Überschuldung sowie deren dynamische Kompensation

VON STEFAN PIRINGER | SEITE 189

ÖSTERREICHISCHE POST AG, MZ 02Z030013 M
MOTOPRESS WERBE- UND VERLAGSGESELLSCHAFT MBH
MARIAHILFER STRASSE 167/TOP 18, 1150 WIEN



INHALT

- RECHTSPRECHUNGSBERICHT **409** FREDERIK THIERING/ARNE LAMBRECHT
Die Rechtsprechung der Instanzgerichte zum Markenrecht seit 2018

RECHTSPRECHUNG

- URHEBERRECHT **420** OLG Celle 12.4.2019 – 13 W 7/19
Berechnung des Schadensersatzes bei Filesharing von Computerspielen
– **Schadenschätzung**
- 422** OLG Frankfurt a. M. 11.2.2019 – 16 U 205/17
Gewerbliche Verwertung von Fotografien eines Pachtobjekts – **E-Werk**
- MARKENRECHT **425** OLG Frankfurt a. M. 11.4.2019 – 6 U 121/18
Handeln im geschäftlichen Verkehr bei Angebot auf Handelsplattform
– **Replica-Integralhelm**
- 426** OLG Frankfurt a. M. 14.3.2019 – 6 U 30/18
Markenrechtlich zulässiger Parallelimport von Medizinprodukten mit
Verpackungsänderungen – **Verrutschter Aufkleber**
- 428** OLG Köln 1.2.2019 – 6 U 147/18
Fehlende Verwechslungsgefahr zwischen türkischsprachigen Zeichen
– **Antep Mangal**
- 430** OLG Frankfurt a. M. 4.4.2019 – 6 U 96/18
Darlegungslast des beklagten Markeninhabers im Lösungsverfahren
– **You & Me**
- 432** KG 24.5.2019 – 5 U 1/18
Kein Inverkehrbringen von Waren im EWR durch On-Board-Verkauf
– **On-Board-Shopping (Ls.)**
- WETTBEWERBSRECHT **432** OLG Schleswig 7.2.2019 – 2 U 5/18
Schadenspauschalierung von Rücklastschriftkosten gegenüber
Telekommunikationskunden – **Rücklastschriftpauschalen**
- 438** OLG Frankfurt a. M. 13.6.2019 – 6 U 141/18
Glücksspielrechtliches Trennungsgebot für Schankwirtschaften
– **Wettspielgeräte in Spielhallen**
- 440** OLG Frankfurt a. M. 21.3.2019 – 6 U 190/17
Änderung von Preisänderungsregelungen durch Fernwärmeunternehmen
– **Fernwärmepreis**

- 443** OLG München 8.8.2019 – 29 W 940/19
Zögerliche Geltendmachung von Ansprüchen nach GeschGehG
– **Medizinisches Fachpersonal**
- 445** OLG Frankfurt a. M. 27.5.2019 – 6 W 29/19
Haftung des Unternehmers für von ihm nicht veranlasste Handlungen Dritter
– **Internetanzeige für Anrufsammeltaxi (Ls.)**

- LEBENSMITTELRECHT **445** OLG Köln 21.6.2019 – 6 U 181/18
Gesundheitsbezogene Angabe in Produktbezeichnung für Kräutertee
– **Kinderwunschtee**
- 449** OLG Frankfurt a. M. 29.5.2019 – 6 U 38/18
Anforderungen an Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke
– **Guaranaextrakt**
- 450** OLG München 28.3.2019 – 29 U 2297/18
Auslobung eines Lebensmittels für besondere medizinische Zwecke
– **Lippenherpes**

- PERSÖNLICHKEITS- UND **452** OLG Köln 21.2.2019 – 15 U 46/18
MEDIENRECHT Werbung für TV-Receiver mit Bild eines Fernsehmoderators – **Böhmermann**
- 456** LG Berlin 15.1.2019 – 27 O 265/18
Haftung des Account-Inhabers bei Überlassung an Dritte
– **„Kleiner Halbneger“ (Ls.)**

INFORMATION

Kennen Sie schon unseren **Alert** in beck-online?

Sie können in Ihren persönlichen beck-online-Einstellungen eine Benachrichtigung einrichten, die Sie per E-Mail darüber informiert, wenn das neue Heft der GRUR-RR online abrufbar ist.



FACHZEITSCHRIFT FÜR
WIRTSCHAFTSRECHT
30. Jg. Heft 10, Oktober 2019

Zitiervorschlag:
ecolex 2019, Seite
ecolex 2019/Nummer

HERAUSGEBER:
Hon.-Prof. Dr. G. KUCSKO, RA
Univ.-Prof. Dr. W. MAZAL
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. P. OBERHAMMER
Univ.-Prof. Dr. J. REICH-ROHRWIG, RA
Hon.-Prof. Dr. Ch. SCHMELZ, RA
Univ.-Prof. MMag. Dr. J. SCHUCH, StB
Mag. Ph. VONDRAK, StB und RA
Univ.-Prof. Dr. G. WILHELM

BEIRAT:
Univ.-Prof. DDr. W. BARFUSS

Univ.-Prof. Dr. B.-Ch. FUNK
Dr. J. E. LANGER
Univ.-Prof. DDr. H. MAYER
Univ.-Prof. Vize.-Präs. Dr. M. NEUMAYR
Univ.-Prof. Dr. G. H. ROTH
Univ.-Prof. Dr. W. SCHRÄMMEL
Univ.-Prof. Dr. V. TRSTENJAK
Univ.-Prof. Dr. R. WELSER
Min.-Rat Dr. W. WIESNER

SCHRIFTFLEITUNG:
Univ.-Prof. Dr. G. WILHELM

STÄNDIGE MITARBEITER:
Dr. A. BALTHASAR-WACH, RAA
Hon.-Prof. Dr. A. DUSCHANEK
Sen.-Präs. d. OLG Wien iR ao. Univ.-Prof.
Dr. G. ERTL
Mag. J. FISCHERLEHNER
MMag. Dr. K. H. HILBER, StB

Dr. M. HÖCHER, RAA
Univ.-Prof. Dr. M. HOLOUBEK
Dr. St. KÖCK, RA
Univ.-Prof. Dr. M. LANG
Dr. E. PRIMOSCH
Dr. Th. RABL, RA
Mag. B. RENNER, Richter
Dr. R. SCHANDA, RA
Univ.-Prof. Dr. F. SCHRANK
Univ.-Doz. Dr. H. SCHUMACHER, RA
Univ.-Doz. Dr. St. SCHWARZER
Dr. A. SPITZL
Dr. B. TONNINGER, RA
Dr. W. URBANTSCHITSCH
Univ.-Prof. Dr. M. WINDISCH-GRAETZ
Dr. M. WOLLER, RA
Mag. Dr. H. WOLLMANN, LL.M., RA
Univ.-Prof. Dr. B. ZÖCHLING-JUD

OPEN-SOURCE-SOFTWARE

Open-Source-Lizenzen (OSL) – Definition und Bedeutung Robert Hager / Alexander Pabst	840
Schutz, Haftung und Rechtsdurchsetzung bei OSL Robert Hager / Alexander Pabst	842
Fragen, die sich Unternehmer beim Einsatz von Open-Source-Software stellen sollten Robert Hager / Alexander Pabst	845

EDITORIAL

Madoff II Georg Wilhelm	837
Impressum	U3

ZIVIL- UND UNTERNEHMENSRECHT

Mining your own business? Betrieb dezentraler Systeme als GesbR Christian Sillaber	849
Ungültige Befristung der Gültigkeitsdauer von entgeltlichen Gutscheinen Arthur Stadler / Andreas Johannes Pfeil	852
Recht smart ¹⁻¹⁰ : „Bereitstellen digitaler Inhalte“ – Bringen, holen und das sofort? Thomas Rabl	856
OGH 13. 6. 2019, 4 Ob 100/19 p	857
OGH 21. 9. 2018, 3 Ob 143/18 b	858
OGH 20. 12. 2018, 4 Ob 168/18 m	858
OGH 19. 2. 2019, 10 Ob 10/19 x	859
OGH 25. 4. 2019, 5 Ob 29/19 d	860
OGH 2. 5. 2019, 17 Ob 4/19 s	860
OGH 20. 12. 2018, 4 Ob 189/18 z	860
OGH 28. 5. 2019, 4 Ob 13/19 v	861
OGH 30. 1. 2019, 7 Ob 164/18 w	861
OGH 24. 5. 2018, 6 Ob 37/18 m	862
OGH 26. 4. 2019, 3 Ob 16/19 b	862
OGH 26. 2. 2019, 4 Ob 6/19 i	862
OGH 23. 1. 2019, 1 Ob 201/18 t	862
OGH 19. 12. 2018, 7 Ob 193/18 k	863
OGH 19. 12. 2018, 7 Ob 219/18 h	865
OGH 30. 1. 2019, 7 Ob 240/18 x	865

DISPUTE RESOLUTION

Zur Verlängerung der Berufungsfrist in Ausnahmefällen Benedikt Wallner	866
OGH 24. 7. 2019, 6 Ob 45/19 i	868
OGH 27. 5. 2019, 1 Ob 92/19 i	869
OGH 15. 5. 2019, 18 OCg 1/19 z	869
OGH 15. 5. 2019, 18 ONc 1/19 w	870

OGH 17. 6. 2019, 17 Ob 6/19 k	• Anfechtungsansprüche nach der Insolvenzordnung können vom Insolvenzverwalter an Dritte verkauft werden (<i>Gregor Grubhofer</i>)	871
OGH 27. 6. 2019, 8 Ob 65/19 w	• Verwertungsverfahren: Kein Rekursrecht des Insolvenzgläubigers	874
OGH 27. 6. 2019, 8 Ob 56/19 x	• Bestimmung der nach dem Gesetz maßgeblichen Entscheidungsform und zur temporären Rechtswegunzulässigkeit nach dem VereinsG	875
OGH 23. 5. 2019, 6 Ob 81/19 h	• Kein Rechtsmittel gegen eine E über die vorschriftsmäßige Besetzung des erkennenden Gerichts	875
OGH 5. 7. 2019, 4 Ob 86/19 d	• Zur Anfechtbarkeit von Innehaltungsbeschlüssen	876
EuGH 10. 7. 2019, C-722/17	• Internationale Zuständigkeit für Widerspruchsklagen	876

GESELLSCHAFTSRECHT

Say on Pay und Zuständigkeit im Aufsichtsrat Stefan Fida / Karl Wörle		876
Die Einordnung einer GesbR unter die DSGVO Ermano Geuer / Raphaela Mandl		880
OGH 23. 5. 2019, 6 Ob 20/19 p	• Zur laesio enormis bei Optionsverträgen (<i>Lukas Peisl</i>)	883
OGH 27. 6. 2019, 6 Ob 12/19 m	• Ex-tunc-Wirkung der Nichtigerklärung angefochtener Generalversammlungsbeschlüsse; Mangel der gesetzlichen Vertretung der GmbH im FB-Verfahren	886

WETTBEWERBS- UND IMMATERIALGÜTERRECHT

Die UTP-Richtlinie – Unterstützung für David gegen Goliath in der Lebensmittelbranche Hanno Wollmann		887
OGH 25. 4. 2019, 6 Ob 235/18 d	• Wertung, Wertungsexzess oder Beleidigung? (<i>Dominik Hofmarcher</i>)	890
EuGH 4. 7. 2019, C-99/18 P	• Zur Relevanz der Bezeichnung einer Bildmarke in Standardschrift beim Zeichenvergleich (<i>Birgit Hirsch</i>)	891
EuGH 3. 7. 2019, C-668/17 P	• Rechtserhaltende Benutzung und berechtigte Gründe für die Nichtbenutzung durch eine klinische Studie (<i>Alexander Pabst</i>)	892

ARBEITSRECHT

Mobbing – eine Annäherung Andreas Gerhartl		894
Kündigungsgrund der Dienstunfähigkeit und lange Krankenstände als Rechtfertigungsgrund für die Kündigung – eine Antinomie? Ernst Eypeltauer		898
OGH 27. 5. 2019, 1 Ob 81/19 x	• Keine Amtshaftung bei angeblich mangelnder Ermittlung durch das Arbeitsinspektorat nach einem Arbeitsunfall (<i>Christoph Wiesinger</i>)	899
OGH 15. 5. 2019, 9 ObA 34/19 v	• Vertrauen des AG auf die Erklärung des Betriebsratsvorsitzenden	901
OGH 15. 5. 2019, 9 ObA 50/19 x	• Betriebsübergang im Konzern	902
OGH 28. 3. 2019, 9 ObA 135/18 w	• Kein Schadenersatz bei formwidriger Beendigung in der Probezeit	903
OGH 28. 3. 2019, 9 ObA 137/18 i	• Keine Essensbons für Pensionisten	905

STEUERRECHT

Gebührenpflicht durch Kettenverweis? Clemens Grassinger		906
VwGH 17. 7. 2019, Ro 2017/13/0007	• Abzugsteuer auf Gestellungsvergütung für eine Ordensangehörige (<i>Markus Knechtl</i>)	908
BFG 3. 5. 2019, RV/7104475/2014	• Doppelte Haushaltsführung mit teils positiven und teils negativen Einkünften am Familienwohnsitz (<i>Markus Mittendorfer</i>)	909
BFG 8. 4. 2019, RV/3200007/2017	• Wenn grob fahrlässiges Handeln zu einer finanziellen Besserstellung im Vergleich zu leicht fahrlässigem Handeln führt (<i>Christina Pollak</i>)	912

ÖFFENTLICHES WIRTSCHAFTSRECHT

Rechtsberatung durch Gewerbetreibende – Zulässigkeit und Grenzen Friedrich Filzmoser / Josef Wagner		914
VwGH 27. 2. 2019, Ra 2018/04/0144	• Außenauftritt eines Fremdenbeherbergungsbetriebs (<i>Edmund Primosch</i>)	917
VwGH 26. 6. 2019, Ra 2017/04/0130	• Konzept zur Verhütung schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen ist Umweltinformation (<i>Edmund Primosch</i>)	918
VwGH 21. 5. 2019, Ro 2018/03/0050	• Gutachten zu Diskontierungszinssatz im Eisenbahnrecht (<i>Edmund Primosch</i>)	918

EUROPA

Neues aus Europa Aktuelle Rechtsetzung und Entscheidungen der EU Ulrike Giera / Maximilian Hautzenberg / Markus-Florian Rummel		920
Rechtsprechungsübersicht Europäische Gerichte Agnes Balthasar-Wach		921
EuGH 23. 5. 2019, C-52/18	• Ort der Herstellung des vertragsgemäßen Zustands (<i>Teresa Fuchsberger</i>)	923



**FACHZEITSCHRIFT FÜR
NEUES MIET- UND
WOHNRECHT**
23. JG. Heft 10, Oktober 2019

Zitiervorschlag:
immolex 2019, Seite
immolex 2019/Nummer

HERAUSGEBER:
Manz'sche Verlags- und
Universitätsbuchhandlung GmbH

LEITENDE REDAKTEURE:
ao. Univ.-Prof. Dr. H. BÖHM
StB Mag. K. FUHRMANN
Sen.-Präs. d. VwGH iR
Dr. E. GALL
HR d. VwGH Dr. F. PFIEL
RA Dr. C. PRADER

SCHRIFTLEITUNG:
RA Dr. H. RAINER

STÄNDIGE MITARBEITER:
Ri Mag. F. IBY
Ri Mag. M. EBERWEIN
Ri Mag. J. KAINC
Univ.-Prof. Dr. A. KLETEČKA
Mag. C. KOTHBAUER
Ri Mag. S. KULHANEK
RA Dr. E. LINDINGER
Dr. S. MALAINER
RAA Dr. R. PESEK
Hon.-Prof.
Dr. J. STABENTHEINER
Dr. A. STARIBACHER

EDITORIAL

Änderung von Wohnungseigentumsobjekten
Herbert Rainer
Impressum

301
U3

LEITSÄTZE

Nr. 54 – 61

305

9. KLAUSEL-ENTSCHEIDUNG

Alle Neune! – Anmerkungen zur neunten mietrechtlichen Klausel-Entscheidung

Mit 6 Ob 226/18 f, der 9. Klausel-Entscheidung, geht eine Erfolgsgeschichte zu Ende; seit 2006 war es der Bundesarbeitskammer mit einer Serie von Verbandsklagen gelungen, auf Basis des AGB-Rechts gegen vorformulierte Mietvertragsbedingungen vorzugehen. Reihenweise wurden vom OGH gebräuchliche Mietvertragsklauseln für unzulässig erklärt und auf diese Weise der sowieso bereits sehr engmaschige Schutz des Mieters weiter verdichtet. Im vorliegenden Verfahren sind vier angegriffene Klauseln beim OGH gelandet; alle vier werden vom OGH aber für zulässig angesehen. Dem ist – wie die Überlegungen zeigen – inhaltlich weitgehend zuzustimmen.
Georg Graf

306

OGH: Wertgesicherter Mietzins ist im MRG-Vollanwendungsbereich zulässig

In der mittlerweile neunten mietrechtlichen Klausel-Entscheidung hatte sich der OGH erstmals mit der Frage der (Un-)Zulässigkeit einer Wertsicherungsvereinbarung im Vollanwendungsbereich des MRG auseinandersetzen. Das Höchstgericht erachtete die formularvertragliche Vereinbarung eines wertgesicherten Mietzinses als sachlich gerechtfertigt und damit grundsätzlich zulässig. Der Beitrag vertieft die Argumentation des OGH und stellt ergänzende Überlegungen an, mit denen die Richtigkeit dieses Rechtsstandpunkts untermauert werden soll.
Reinhard Pesek

310

9. Klausel-Entscheidung: Kritische Anmerkungen

Im Rahmen der Verbandsklagenjudikatur zu Formularmietverträgen stellt die vorliegende Entscheidung des OGH ein Novum dar. Gegenstand des Verfahrens war nämlich eine Klage nach §§ 28, 29 KSchG auf Unterlassung der Empfehlung von bestimmten Klauseln in einem Vertragsformular nur für Wohnungsmietverträge, die dem Vollanwendungsbereich des MRG und nach dessen § 16 Abs 1 der angemessenen Hauptmietzinsbildung unterliegen. Drei der insgesamt vier vor dem OGH noch strittigen Klauseln waren aber in zumindest sinngleicher Fassung bereits Gegenstand der fast eineinhalb Jahre zuvor ergangenen 8. Klausel-Entscheidung desselben Senats, welche sie für zulässig erachtete. Der Beitrag befasst sich daher auch mit den Ausführungen und Begründungen in der 8. Klausel-Entscheidung.
Walter Rosifka

312

FORUM IMMOBILIENTREUHÄNDER

Neues zur Widmung von Wohnungseigentumsobjekten
Christoph Kothbauer

336

MIETRECHT

OGH 31. 7. 2019, 5 Ob 91/19 x • Zur Einschränkung der Anwendbarkeit des § 7 a ETV auf den Vollanwendungsbereich des MRG (Lukas Gottardis)

316

WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

- OGH 20. 2. 2019, 5 Ob 12/19 d • Beibehaltung des gesetzlich vorgesehenen Aufteilungsschlüssels kann Vereinbarung nach § 32 Abs 2 WEG sein (*Sigrid Rätz*) 318
- OGH 20. 3. 2019, 5 Ob 241/18 d • Anmerkung der Zusage der Einräumung des Wohnungseigentums (*Marie-Lidvine Beham*) 320

WOHNUNGSGEMEINNÜTZIGKEITSRECHT

- OGH 31. 7. 2019, 5 Ob 5/19 z • Keine (Weiter-)Geltung des WGG bei Veräußerung vor dem 1. 3. 1991 an Dritte (*Christian Prader*) 321

LIEGENSCHAFTSRECHT

- OGH 13. 6. 2019, 5 Ob 68/19 i • Voraussetzungen der Widerruflichkeit eines vertraglich eingeräumten Besitznachfolgerechts (*Lukas Till*) 324
- OGH 25. 3. 2019, 8 Ob 27/19 g • Gemeinschaftswerbung als Gegenstand der Leistungsbestimmung (*Martin Stadlmann*) 326

VERFAHRENSRECHT

- Kosten der Räumungsexekution**
Eike Lindinger
- OGH 28. 5. 2019, 4 Ob 60/19 f • Bezeichnung des Bestandgegenstands in Kündigung und Übergabsauftrag 330
- OGH 20. 3. 2019, 5 Ob 204/18 p • Unzulässige Grundbucheintragung (*Matthias Cerha*) 331

IMMOBILIENBESTEUERUNG

- BFG 6. 5. 2019,
RV/7101631/2016
VwGH 31. 1. 2019,
Ra 2017/15/0034
- Kein neues Mietverhältnis iSd § 28 Abs 38 UStG bei Kauf einer Liegenschaft (*Gottfried Maria Sulz/Christian Oberkleiner*) 332
- Kleinunternehmerbefreiung (hier: für Mieteinnahmen) nur für jene Perioden anzuwenden, in denen der Steuerpflichtige im Inland ansässig ist (*Clemens Malainer/Andreas Staribacher*) 334

RECHTSAKADEMIE MANZ 

Spezialtagung

VERTRAGSGESTALTUNG IM MIETRECHT

Möglichkeiten und Grenzen vertraglicher Vereinbarungen
in den praktisch wichtigsten Bereichen des Mietrechts

Mittwoch, 16. Oktober 2019, 9.00 – 17.00 Uhr
Radisson Blu Park Royal Palace,
Schlossallee 8, 1140 Wien

Jetzt anmelden!www.manz.at/rechtsakademie

RECHT **RdM** DER MEDIZIN

WU
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN
DB-Z 105

Sonderheft

Schriftleitung **Christian Kopetzki**

Redaktion **Gerhard Aigner, Erwin Bernat, Daniel Ennöckl, Meinhild Hausreither, Thomas Holzgruber, Dietmar Jahnelt, Matthias Neumayr, Magdalena Pöschl, Reinhard Resch, Hannes Schütz, Lukas Stärker, Karl Stöger, Felix Wallner, Johannes Zahl**

Oktober 2019

5a

205 – 260

Gmundner Medizinrechtskongress 2019

Arbeitsrecht

Ausgewählte Rechtsfragen der Anstellung von Ärzten bei Ärzten
Reinhard Resch ➔ 207

Verwaltungsrecht/Krankenanstaltenrecht

Rechtsfragen der Gründung und des Betriebs von
selbständigen Ambulatorien Katharina Pabel ➔ 219

Verfassungsrecht

Die Verantwortung des Staates für die medizinische Versorgung
Walter Berka ➔ 227

Verfassungsrechtliche Probleme des
Sozialversicherungs-Organisationsgesetzes Ewald Wiederin ➔ 239

Datenschutzrecht

Auswirkungen der DSGVO im medizinischen Bereich
Dietmar Jahnelt ➔ 248



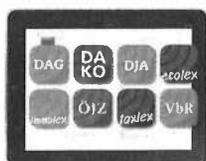
→ Editorial	205
Gmundner Medizinrechts-Kongress 2019	
<i>Von Hon.-Prof. KAD Dr. Felix Wallner</i>	

Beiträge

→ Ausgewählte Rechtsfragen der Anstellung von Ärzten bei Ärzten	207
Die gesetzliche Möglichkeit einer Anstellung von Ärzten mit ius practicandi bei Ärzten wirft arbeits-, berufs- und sozialversicherungsrechtliche Fragen auf. Der Beitrag geht vor dem Hintergrund der Novelle 2019 auf diese Fragen ein.	
<i>Von Reinhard Resch</i>	
→ Rechtsfragen der Gründung und des Betriebs von selbständigen Ambulatorien	219
Selbständige Ambulatorien übernehmen zunehmend einen Teil der medizinischen Versorgung der Bevölkerung. Als Organisationsform, die gewissermaßen „zwischen“ bettenführenden Krankenanstalten und Ordinationen gelegen ist, unterliegen sie einem besonderen Regelungsregime. In dessen Zentrum steht eine Bedarfsprüfung: Selbständige Ambulatorien dürfen nur errichtet werden, wenn ein entsprechender Bedarf zur Sicherung der Versorgung der Bevölkerung gegeben ist. Der Beitrag erläutert die wesentlichen Voraussetzungen für die Errichtung und den Betrieb selbständiger Ambulatorien und zeigt auf, dass die entsprechenden Bestimmungen nicht ohne Spannungen mit den Planungsinstrumenten im Gesundheitswesen angewendet werden.	
<i>Von Katharina Pabel</i>	
→ Die Verantwortung des Staates für die medizinische Versorgung	227
Haftet der Staat für die medizinische Versorgung der Bevölkerung und trifft ihn eine Verantwortung für ein bestimmtes Niveau der verfügbaren medizinischen Dienstleistungen? Das ist eine Frage, die sich auch an das österr Verfassungsrecht herantragen lässt, obwohl die Bundesverfassung zumindest auf den ersten Blick weder ein „Grundrecht auf Gesundheit“ noch einen auf das Gesundheitswesen bezogenen Verfassungsauftrag enthält. Angesichts des Kostendrucks im Gesundheitswesen und der besonderen Brisanz des Themas der Gesundheitsgerechtigkeit liegt die Aktualität der Fragestellung auf der Hand.	
<i>Von Walter Berka</i>	
→ Verfassungsrechtliche Probleme des Sozialversicherungs-Organisationsgesetzes	239
Die Neuorganisation der Sozialversicherungsträger das Jahres 2018 war politisch heftig umkämpft. Nunmehr steht sie vor dem VfGH zur Prüfung. Der Beitrag versucht, die verfassungsrechtlichen Angriffspunkte darzustellen und die für und wider die Reform ins Treffen geführten Argumente zu gewichten.	
<i>Von Ewald Wiederin</i>	
→ Auswirkungen der DSGVO im medizinischen Bereich	248
Ausgehend vom konkreten Beispiel eines amtswegigen Prüfverfahrens gegen eine Allergie-Tagesklinik bespricht der Beitrag einige besonders praxisrelevante Auswirkungen der DSGVO im medizinischen Bereich.	
<i>Von Dietmar Jahnelt</i>	

Standards

→ Impressum	205
-----------------------	-----



DAG, Dako, DJA, ecolex, immolex,
ÖJZ, taxlex und VbR „am App der Zeit“
Für Apple iOS und Android



MANZ

RECHT ^{RdM} DER MEDIZIN

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z105

mit Beilage
Ökonomie &
Gesundheit

Schriftleitung **Christian Kopetzki**

Redaktion **Gerhard Aigner, Erwin Bernat, Daniel Ennöckl, Meinild Hausreither, Thomas Holzgruber, Dietmar Jahnel, Matthias Neumayr, Magdalena Pöschl, Reinhard Resch, Hannes Schütz, Lukas Stärker, Karl Stöger, Felix Wallner, Johannes Zahrl**

Oktober 2019

05

161 – 204

Beiträge

Besonderes Übergangsrecht für Gesamtverträge nach dem SV-OG

Reinhard Resch ➔ 164

Rechtskonforme elektronische Übermittlung von Gesundheitsdaten und genetischen Daten

Eva-Maria Pfandlsteiner, Claudia Gabauer und Gerald Trieb ➔ 171

Der praktische Fall

Notfall vor dem Spital

Thomas Holzgruber, Manuela Felke-Mangi und Laura Kreidl ➔ 179

Rechtsprechung

Mittelbare Bundesverwaltung und sonstige Selbstverwaltung

Ewald Wiederin ➔ 181

Ökonomie & Gesundheit

Das rechtlich gebotene Niveau der Arzneimittelversorgung in KA

Michael Mayrhofer ➔ Ö&G 9

Darf die Art der Beschaffung die medizinische Therapie beeinflussen? (I-III)

Karl Stöger, Rudolf Schmitzberger und
Hans Jürgen Dornbusch; Andreas Klein ➔ Ö&G 15

→ Editorial	161
Mittelbare Bundesverwaltung und Beliehene <i>Von Christian Kopetzki</i>	

Beiträge

→ Das besondere Übergangsrecht für Gesamtverträge nach dem Sozialversicherungs-Organisationsgesetz	164
Das Sozialversicherungs-Organisationsgesetz (SV-OG) zentralisiert die gesetzliche Krankenversicherung (KV) auf drei neue große Träger. Der Beitrag widmet sich dem Übergangsrecht für die bestehenden Verträge der KV-Träger mit ihren Vertragspartnern und behandelt vorrangig die Rechtslage für die neue Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK). Es geht vor allem um das Schicksal der bestehenden nach ASVG bundesländerweise abgeschlossenen Gesamtverträge in der Zeit bis zum Abschluss eines neuen bundeseinheitlichen Gesamtvertrags. <i>Von Reinhard Resch</i>	

→ Rechtskonforme elektronische Übermittlung von Gesundheitsdaten und genetischen Daten	171
Zum Anwendungsbereich des GTelG 2012 Die elektronische Übermittlung von personenbezogenen Daten ist in der heutigen Zeit selbstverständlich und das Thema Datenschutz spätestens seit Ingeltungtreten der DSGVO wohlbekannt. Weniger bekannt – aber nicht weniger bedeutend – ist, dass der österr Gesetzgeber im Gesundheitstelematikgesetz 2012 (GTelG 2012) nicht nur die Elektronische Gesundheitsakte, sondern auch Datensicherheitsmaßnahmen bei der Übermittlung elektronischer Gesundheitsdaten und genetischer Daten durch Gesundheitsdiensteanbieter regelt, deren Missachtung unter die Strafdrohung des Art 83 DSGVO fällt. <i>Von Eva-Maria Pfandlsteiner, Claudia Gabauer und Gerald Trieb</i>	

Der praktische Fall

→ Notfall vor dem Spital	179
<i>Von Thomas Holzgruber, Manuela Felke-Mangi und Laura Kreidl</i>	

Gesetzgebung und Verwaltung

Bearbeitet von Gerhard Aigner und Meinhild Hausreither

→ Kundmachungen	180
---------------------------	-----

Rechtsprechung

→ Mittelbare Bundesverwaltung und sonstige Selbstverwaltung	181
VfGH 13. 3. 2019, G 242/2018 ua <i>Mit Anmerkung von Ewald Wiederin</i>	
→ Zulässigkeit einer „ärztlichen Behandlung“ ohne Zustimmung des gesetzlichen Vertreters einer untergebrachten Patientin (§ 36 Abs 2, § 37 UbG)	186
OGH 30. 1. 2019, 7 Ob 168/18 h <i>Mit Anmerkung von Erwin Bernat</i>	

Rechtsprechung in Leitsätzen

Bearbeitet von *Gisela Ernst, Claudia Gabauer, Ingrid Jez, Veronika Kräftner, Aline Leischner-Lenzhofer, Danielle Noe und Claudia Steinböck*

- Apotheken- und Arzneimittelrecht, Arzthaftung, Berufsrecht, Datenschutzrecht, Erwachsenenschutzrecht, Heimrecht, Krankenanstaltenrecht, Leichen- und Bestattungsrecht, Sozialversicherungsrecht, Unterbringungs- und Heimaufenthaltsrecht 191

Ausländische Rechtsprechung

- Aktuelle BGH-Entscheidungen zum deutschen Arzthaftungsrecht 196
 Von *Christian Huber*

Forum

- Zur Rechtmäßigkeit der Weitergabe von Patientinnendaten bei Ordinationsaufgabe – Replik auf die Besprechung des Erk BVwG 3. 4. 2019, W258 2201 288-1/10E RdM 2019/98 (*Ennöckl*) 201
 Von *Ewald Scheucher und Alexander Czadilek*

Standards

- Impressum 161
 → Buchbesprechungen 203

Ökonomie & Gesundheit

- Das rechtlich gebotene Niveau der Arzneimittelversorgung in Krankenanstalten 9
 Von *Michael Mayrhofer*
- Editorial 13
 Von *Maria-Luise Plank*
- Darf die Art der Beschaffung die medizinische Therapie beeinflussen? (I) . . . 15
Die rechtliche Perspektive anhand der Beispiele des Arzneimittelverkaufs durch Krankenanstalten bzw staatlicher Impfprogramme
 Von *Karl Stöger*
- Darf die Art der Beschaffung die medizinische Therapie beeinflussen? (II) . . 22
 Von *Rudolf Schmitzberger und Hans Jürgen Dornbusch*
- Darf die Art der Beschaffung die medizinische Therapie beeinflussen? (III) . . 25
Ethische Erörterungen am Beispiel des Arzneimittelverkaufs und dessen mögliche (unerwünschte) Konsequenzen
 Von *Andreas Klein*
- Impressum 14

Inhaltsverzeichnis

Sonderbeilage

Prof. Dr. Markus Gehrlein, Richter am BGH, Karlsruhe
Rechtsprechung des BGH zur Insolvenzanfechtung der Jahre 2017 bis 2019

Beiträge

Univ. Prof. Dr. Peter O. Mülbert und Akad. Rat. a.Z. Dr. Alexander Sajnovits, M.Sc. (Oxford), Mainz
Neue Referenzzinssätze, Zinssatzformeln und das Zinseszinsverbot
– Karsten Schmidt zum 80. Geburtstag – 1813

Dr. Dr. Alexander Morell, Bonn
Rage against the machine:
Verstößt Legal-Tech-Inkasso gegen das Rechtsdienstleistungsverbot? 1822

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

EuGH 5.9.2019 Rs. C-28/18* Art. 9 Abs. 2 VO (EU) Nr. 260/2012 steht Vertragsklausel 1830
entgegen, die die Zahlung mittels Lastschrift auf Euro über
SEPA ausschließt, wenn der Zahler seinen Wohnsitz in ein-
nem anderen Mitgliedstaat hat als der Zahlungsempfänger

Bundesgerichtshof 15.8.2019 III ZR 205/17* Zur ordnungsgemäßen Risikoaufklärung des Anlegers bei 1833
der Zeichnung von Beteiligungen an geschlossenen Fonds
und der diesbezüglichen Verteilung der Darlegungs- und
Beweislast; zur gebotenen Darlegung, wenn der Anleger
den Ersatz entgangener Anlagezinsen verlangt; zur Erstat-
tung vorgerichtlicher Anwaltskosten

Gesellschaftsrecht

Bundesgerichtshof 16.7.2019 II ZR 426/17* Zur Frage, ob die Veräußerung von betriebsnotwendigem 1838
Vermögen durch eine GmbH, die aufgrund eines Teilge-
winnabführungsvertrags verpflichtet ist, 20 % ihres Jah-
resüberschusses abzuführen, an eine Gesellschaft mit im
Wesentlichen gleichen Gesellschaftern gegen eine ange-
messene Gegenleistung als eine den Vorwurf der Sitten-
widrigkeit begründende Verletzung der Leistungstreue-
pflicht anzusehen

Bundesgerichtshof 16.7.2019 II ZR 175/18* Keine besonderen Wirksamkeitsanforderungen für Teil- 1841
gewinnabführungsverträge mit einer GmbH als abfüh-
rungspflichtiger Gesellschaft, wenn sie keine satzung-
überlagernde Wirkung haben; wirksam abgeschlossener
Teilgewinnabführungsvertrag unberührt von Rechts-
formwechsel der verpflichteten GmbH in eine Aktien-
gesellschaft; zur Pflicht der Vertragsparteien, die infolge
des Formwechsels erforderliche Eintragung in das Han-
delsregister (§ 294 Abs. 1 AktG) herbeizuführen

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof 4.7.2019 I ZB 71/18 Aufenthaltsermittlung gemäß Modul L der Anlage zur Ge- 1846
richtsvollzieherformular-Verordnung keine selbständige
Maßnahme der Zwangsvollstreckung, sondern lediglich
eine den Gerichtsvollzieher bei den ihm zugewiesenen
Vollstreckungsmaßnahmen unterstützende Hilfsbefugnis;
nach ihrer Vornahme keine Beendigung des dem Gerichts-
vollzieher erteilten Vollstreckungsauftrags durch Rückgabe
der Vollstreckungsunterlagen an den Gläubiger

Bundesgerichtshof	21.8.2019	VII ZB 48/16	Zur Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Mahnverfahren, wenn ein Widerspruch des Antragsgegners zu erwarten ist (hier in Bezug auf einen vom Insolvenzverwalter verfolgten Anspruch)	1848
Bundesgerichtshof	12.9.2019	IX ZR 264/18*	Zur Passivlegitimation der nach den niedersächsischen Zuständigkeitsregelungen ermächtigten kommunalen Gebietskörperschaft, die auf das Land nach dem Unterhaltsvorschussgesetz übergegangenen Ansprüche außegerichtlich und gerichtlich geltend zu machen und Zahlungen des Unterhaltsschuldners auf die geleisteten Unterhaltsvorschüsse entgegengenommen hat, für Rückgewähransprüche wegen Anfechtung; zum möglichen Fehlen eines Gläubigerbenachteiligungsvorsatzes eines unterhaltspflichtigen Schuldners trotz erkannter Zahlungsunfähigkeit, wenn sich die Unterhaltszahlungen in einer Größenordnung bewegen, die es nahelegt, dass es sich wirtschaftlich um Zahlungen aus dem zugunsten der Unterhaltsgläubiger pfändungsgeschützten Teil des Einkommens oder von einem jederzeit schützbaaren Konto handelt	1849
Sonstiges				
Bundesgerichtshof	8.11.2018	I ZB 24/18	Zur Maßgeblichkeit des Schiedsvereinbarungsstatuts für die persönliche Reichweite einer Schiedsvereinbarung; keine Bedenken unter dem Aspekt einer unzulässigen Schiedsbindung unbeteiligter Dritter, wenn diesen lediglich ein Wahlrecht zur Anrufung eines Schiedsgerichts eingeräumt wird	1854
Bundesgerichtshof	14.2.2019	I ZB 33/18	Verletzung der Grundsätze des § 301 ZPO durch Schiedsgericht kein Aufhebungsgrund im Sinne des § 1059 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. d ZPO; zur Frage, ob der verfahrensrechtliche ordre public eine Einschränkung von diesem Grundsatz erfordern könnte	1856
Bundesgerichtshof	6.6.2019	VII ZR 103/16	Kein Grundurteil in einem Prozess auf Schadensersatz wegen Mängeln des Bauwerks, wenn das Gericht keine Feststellungen zu Mängeln des Bauwerks getroffen hat	1858

Bücherschau

Ulrich Becker/ Armin Hatje/ Johann Schoo/ Jürgen Schwarze (Hrsg.)	Schwarze – EU-Kommentar, 4. Aufl. Rezensenten: Rechtsanwälte Dr. Andreas v. Bonin/ Dr. Michael Bo Jaspers, Brüssel	1860
--	--	------

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelberg, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mülbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Axel Harms, Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com;

Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 96,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,33) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2019 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

Rechtsprechung des BGH zur Insolvenzanfechtung der Jahre 2017 bis 2019

Von Prof. Dr. Markus Gehrlein, Richter am BGH, Karlsruhe

Inhaltsübersicht

I. Verhältnis zum materiellen Recht	4	V. Vorsatzanfechtung (§ 133 InsO)	12
II. Rechtshandlung	4	1. Rechtshandlung des Schuldners	12
III. Gläubigerbenachteiligung	4	a) Abwendung der Zwangsvollstreckung	12
1. Grundsatz	4	b) Förderung der Zwangsvollstreckung	12
2. Benachteiligung nur eines Gläubigers	4	2. Benachteiligungsvorsatz des Schuldners	12
3. Zahlungen	4	Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit	12
a) Grundsatz	4	3. Kenntnis des Benachteiligungsvorsatzes bei Anfechtungsgegner	13
b) Gegenleistungen	4	a) Kenntnis der (drohenden) Zahlungsunfähigkeit	13
4. Wertlosigkeit	5	b) Maßgebliche Umstände	13
5. Absonderungsrecht	5	aa) Kenntnis des Anfechtungsgegners	13
a) Pfändungspfandrecht	5	bb) Keine Kenntnis des Anfechtungsgegners	13
b) Dingliches Pfandrecht	5	c) Behauptete Wiederaufnahme der Zahlungen	14
c) Durch Vormerkung gesicherter Rückübertragungsanspruch	5	4. Gegenindiz eines ernsthaften, aber gescheiterten Sanierungsversuchs	14
aa) Fehlende Gläubigerbenachteiligung bei Abwehr des Gläubigerzugriffs	5	a) Schuldnerseite	14
bb) Gläubigerbenachteiligung bei Verpflichtung zur unentgeltlichen Rückübertragung	5	b) Beklagtenseite	14
cc) Umfang des Rückübertragungsanspruchs	6	c) Anforderungen im Einzelfall	14
d) Anfechtung einer Grundstücksübertragung	6	5. Gegenindiz eines Bargeschäfts	15
aa) Beurteilung wertausschöpfender Belastung nach Verkehrswert oder Versteigerungserlös	6	6. Kenntnis der Rechtshandlung	15
bb) Wertausschöpfende Belastung trotz Anfechtbarkeit weiterer Belastungen	6	7. Anfechtung gegen Zahlstelle	16
6. Abgabe eines Mietverhältnisses	6	8. Vorsatzanfechtung gegen nahestehende Personen (§ 133 Abs. 2 InsO)	16
7. Nutzungsgewährung	6	a) Entgeltlicher Vertrag	16
8. Mittelbare Gläubigerbenachteiligung	7	b) Nahestehende Person	16
9. Unentgeltliche Nutzungsvorteile	7	c) Unmittelbare Gläubigerbenachteiligung	16
a) Unentgeltliche Darlehensgewährung	7	VI. Anfechtung unentgeltlicher Leistung (§ 134 InsO)	17
b) Sonstige unentgeltliche Nutzungsvorteile	7	1. Mittelbare Zuwendung	17
10. Kontokorrent	7	2. Zwei-Personenverhältnis	17
11. Nachträgliche Beseitigung der Gläubigerbenachteiligung	8	a) Grundsatz	17
12. Keine Gläubigerbenachteiligung bei hinreichender Masse	8	b) Treuhandvereinbarung	17
IV. Deckungsanfechtung (§§ 130, 131 InsO)	8	c) Rechtsgrundlosigkeit	17
1. Zahlungsunfähigkeit	8	d) Vertragsübernahme	18
a) Liquiditätsbilanz	8	e) Gewinnunabhängige Ausschüttungen	18
b) Zahlungseinstellung	9	f) Unentgeltliches Darlehen	18
c) Nachrangigkeit einer Forderung	9	g) Besicherung	19
2. Inkongruenz	10	h) Leistungsfähigkeit des Empfängers	19
a) Grundsatz	10	i) Einrede gegen eine Forderung	19
b) Spätere Anfechtung	10	k) Sittenwidrigkeit	19
c) Anfechtbarkeit im Zeitpunkt der Leistung	10	l) Unterscheidung von Leistungen im Zwei- und Drei-Personen-Verhältnis	20
aa) Anfechtungsrecht des Schuldners	10	VII. Anfechtung der Rückführung von Gesellschafterfinanzierungsleistungen	20
bb) Anfechtungsrecht des Gläubigers	10	1. Legitimationsgrundlage	20
cc) Zahlung auf Nachrangdarlehen	10	2. Begriff des Gesellschafterdarlehens	20
3. Gläubigerstellung	11	a) Schuldverschreibung	20
a) Grundsatz	11	b) Bereicherungsansprüche	21
b) Mautvergütung	11	c) Stundung oder Stehenlassen einer Forderung über mehr als drei Monate	21
c) Zwangsverwaltung	11	b) Darlehenszinsen	21
		3. Gesellschafterstellung	22
		a) Mittelbarer Gesellschafter	22
		b) Verbundene Unternehmen	22

4. Gläubigerbenachteiligung	22	2. Auskunft	25
5. Anfechtung der Besicherung eines Darlehens (§ 135 Abs. 1 Nr. 1 InsO)	23	3. Verzinsung	25
a) Bargeschäftsprivileg unanwendbar	23	IX. Insolvenzanfechtung und Deliktsrecht	25
b) Abgabe der Beteiligung	24	1. Sittenwidrige Schädigung	25
VIII. Rechtsfolgen der Anfechtung	24	2. Bankrott	26
1. Aufrechnung mit Anspruch wegen Fruchtgewinnungskosten	24	X. Anfechtungsprozess	26
		1. Streitgegenstand	26
		2. Doppelte Rechtshängigkeit	26

I. Verhältnis zum materiellen Recht

Ansprüche aus Insolvenzanfechtung werden nicht durch vertragliche Ansprüche oder Bereicherungsforderungen (§§ 812 ff. BGB) verdrängt. Vielmehr können Anfechtungsansprüche selbständig neben sonstigen Rückgewähransprüchen erhoben werden. Deshalb schließt die Nichtigkeit einer Rechtshandlung ihre Anfechtbarkeit nicht aus.¹

II. Rechtshandlung

Zugunsten des Anfechtungsgegners geleisteten Überweisungen stellen Rechtshandlungen des Schuldners dar.² Dies gilt auch, wenn sich der Schuldner zur Zahlung eines Leistungsmittlers bedient.³ Wie die Entgeltfortzahlung an Arbeitnehmer im Krankheitsfall stellt auch die Auszahlung von Urlaubsvergütung eine Rechtshandlung des Arbeitgebers dar, ohne die ein Erstattungsanspruch des Arbeitgebers und damit eine Aufrechnungsmöglichkeit der Sozialkasse mit Beitragsrückständen nicht entstehen kann.⁴

III. Gläubigerbenachteiligung

1. Grundsatz

Eine Gläubigerbenachteiligung liegt vor, wenn entweder die Schuldenmasse vermehrt oder die Aktivmasse verkürzt und dadurch der Gläubigerzugriff auf das Schuldnervermögen vereitelt, erschwert, gefährdet oder verzögert wird. Dies setzt voraus, dass die Befriedigungsmöglichkeiten der Insolvenzgläubiger ohne die angefochtene Rechtshandlung bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise günstiger gewesen wären. Für die Beeinträchtigung des Gläubigerzugriffs sind die Befriedigungsmöglichkeiten der (nicht voll gesicherten) Insolvenzgläubiger maßgeblich. Insoweit fehlt es an einer Gläubigerbenachteiligung, wenn durch die entsprechende Klausel der Vermögensgegenstand nicht zum Vermögen des Schuldners gehört.⁵ Die Frage des ursächlichen Zusammenhangs zwischen der Rechtshandlung und der Gläubigerbenachteiligung ist aufgrund des realen Geschehens zu beurteilen. Für hypothetische, nur gedachte Kausalverläufe ist insoweit kein Raum. Sie können die Ursächlichkeit einer Rechtshandlung für die Gläubigerbenachteiligung nicht ausschließen und im Regelfall auch nicht begründen.⁶

2. Benachteiligung nur eines Gläubigers

Es steht der Anfechtung nicht entgegen, dass nur ein einziger Insolvenzgläubiger vorhanden ist. Das Gesetz erklärt in § 129 Abs. 1 InsO Rechtshandlungen für anfechtbar, welche die Insolvenzgläubiger benachteiligen.

Damit wird aber keine Mehrzahl von Insolvenzgläubigern vorausgesetzt. Es soll lediglich zum Ausdruck gebracht werden, dass die Insolvenzgläubiger in ihrer Gesamtheit benachteiligt sein müssen; es genügt nicht, dass nur einzelne Gläubiger aus dieser Gesamtheit benachteiligt werden. Nur in diesem Sinne trifft die Aussage zu, dass die Benachteiligung eines einzelnen Gläubigers nicht genügt. Ist nur ein Insolvenzgläubiger vorhanden, stellt dieser die Gläubigersamtheit dar. Seine Benachteiligung kann die Anfechtung einer Rechtshandlung rechtfertigen.⁷

3. Zahlungen

a) Grundsatz

Infolge des Vermögensabflusses bewirken Zahlungen grundsätzlich eine objektive Gläubigerbenachteiligung (§ 129 Abs. 1 InsO).⁸ Die selbst bei Zahlungen an einen uneigennütigen Treuhänder grundsätzlich gegebene Gläubigerbenachteiligung ist nicht entfallen, soweit daraus ein Betrag von 4.995 EUR in die Barkasse der Schuldnerin zurückgeflossen ist, weil die Gläubigerbenachteiligung durch den verschleierte „Umtausch“ eines pfändbaren Auszahlungsanspruchs gegen das Kreditinstitut in einen für die Gläubiger nur schwer ausfindig zu machenden Bargeldbetrag nicht rückgängig gemacht, sondern vertieft wird. Eine etwaige Rechtsgrundlosigkeit der bewirkten Zahlungen steht einer Gläubigerbenachteiligung ebenfalls nicht entgegen, weil ein Rückforderungsanspruch im Blick auf den von der Beklagten geltend gemachten Einwand der Entreicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) nicht ohne weiteres begründet ist.⁹

b) Gegenleistungen

Eine Gläubigerbenachteiligung entfällt nicht deshalb, weil die anzufechtende Rechtshandlung in Zusammenhang mit anderen Ereignissen der Insolvenzmasse auch Vorteile gebracht hat. Als Vorteil der Masse sind nur solche Folgen zu berücksichtigen, die an die angefochtene Rechtshandlung selbst anknüpfen. Erstattungsleistungen einer Sozialkasse knüpfen nicht in einer Weise an die Beitragszahlungen der Schuldnerin an, die es rechtfertigen könnte, die infolge der Beitragszahlungen eingetretene Gläubigerbenachteiligung im Umfang der

¹ BGH, Urt. v. 7.9.2017 – IX ZR 224/16 = WM 2017, 1910 Rdn. 10.

² BGH, Urt. v. 7.9.2017 – IX ZR 224/16 = WM 2017, 1910 Rdn. 11.

³ BGH, Urt. v. 9.11.2017 – IX ZR 319/16 = WM 2018, 343 Rdn. 7.

⁴ BGH, Beschl. v. 3.5.2018 – IX ZR 150/16 = WM 2018, 1063 Rdn. 5.

⁵ BGH, Urt. v. 12.10.2017 – IX ZR 288/14 = WM 2017, 2274 Rdn. 22 = WuB 2018, 199 *Gelbrich*; BGH, Urt. v. 15.11.2018 – IX ZR 229/17 = WM 2019, 213 Rdn. 11.

⁶ BGH, Urt. v. 15.11.2018 – IX ZR 229/17 = WM 2019, 213 Rdn. 17.

⁷ BGH, Beschl. v. 14.2.2019 – IX ZB 25/17 = WM 2019, 548 Rdn. 10.

⁸ BGH, Urt. v. 25.1.2018 – IX ZR 299/16 = WM 2018, 328 Rdn. 9; BGH, Urt. v. 5.7.2018 – IX ZR 126/17 = WM 2018, 1430 Rdn. 12.

⁹ BGH, Urt. v. 7.9.2017 – IX ZR 224/16 = WM 2017, 1910 Rdn. 11.

Titelthemen

c't-Notfall-Windows 2020

- 16 Notfall-Windows** Wie Sie es bauen
- 20 Sicherung** Klonen und als Image sichern
- 24 Datenrettung** mit dem c't-Notfall-Windows

So machen Apps süchtig

- 64 Suchtpotenzial** Die Tricks der App-Entwickler
- 70 Android** Weniger Zeit verplempern
- 74 iOS und WatchOS** Detox-Funktionen
- 78 Desktop** Tipps für den Alltag

Business-Mobilfunktarife

- 144 Elf Mobilfunktarife** für Geschäftskunden

Aktuell

- 14 Datenschleuder Ada-App**
- 28 Dual-Screen-Geräte** Surface Neo & Duo
- 30 Bit-Rauschen** Globalfoundries, Moores Gesetz
- 31 Hardware** High-End-CPU's, 2-in-1-Notebook
- 32 Netze** 10-Gbit/s-NAS, POF als Mesh-Backbone
- 33 Grafikkarten, CPUs** AMD RX 5500, Ryzen Pro
- 34 Amazon** Speaker, Mini-Echo und Datenbrille
- 36 Huawei** Mit KI in die Zukunft
- 38 Kernel Log** Linux 5.4 sicherer und mit exFAT
- 40 Linux** CentOS 8.0, 3D-Treiber Mesa 19.2
- 41 VR-Brille** Oculus Quest wird zum PC-Headset
- 42 Apple** Sicherheitslücke in iPhones, APFS
- 43 Anwendungen** MindManager, Matlab
- 46 Quantencomputer** Google Sycamore
- 48 Zahlen, Daten, Fakten** Soziale Netzwerke
- 49 Datenanalyse** Tableau 2019.3
- 50 Fake News** nehmen weltweit zu
- 51 DNA-Datenbanken** Zugriff eingeschränkt
- 52 Internet** Cookie-Urteil, Streit um 2FA
- 56 Web-Tipps** Fotos aus KI, Google-Alternativen

Test & Beratung

- 80 Gaming-Notebook** Schenker XMG Fusion 15
- 82 WLAN-Access-Points** NanoHD und In-Wall HD
- 84 Mini-PC** Lenovo ThinkCentre M90n-1 Nano
- 86 Fritz-WLAN-Repeater im Vergleich**
- 88 Fairphone 3**
- 90 Verschlüsselnder USB-Stick** Datashur Pro²
- 90 Elektronisches Schloss** Abus Touch
- 91 Fernsteuerung für PCs und Macs** ShareMouse 5
- 92 Multifunktionsdrucker** HP Color Laser MFP 178
- 94 Alternative Linux-Shell** Fish
- 95 Visual Studio Code** Setup synchronisieren
- 96 Fotobücherweiterung** für Apple Fotos
- 98 27-Zoll-Monitore bis 240 Hz**
- 112 Die neuen iPhones**
- 116 Fotoshow-Programme** für Windows und macOS
- 122 Server-CPU's im SPEC-Benchmark**
- 132 Online-Umfragen rechtssicher erstellen**
- 138 Datenschutz** bei Online-Umfragen beachten
- 150 Koop-Shooter** Borderlands 3
- 172 Bücher** API-Design, Power BI mit Excel



Wissen

- 58 **LED-Beleuchtungen** für Pflanzen
- 108 **Server** Das planen die Hersteller bis 2022
- 126 **Lego-Auto: ADAC-Crash vs. Simulation**
- 140 **KI-Diagnose** hilft Ärzten
- 162 **Lebensmittelkontrollen** im Netz
- 174 **TCP-Reassembly** in Wireshark
- 182 **Neuronale Netze** auf 8-Bit-Integer umrechnen

Praxis

- 104 **Bauvorschlag Spiele-PC für 500 Euro**
- 152 **InDesign mit Vorlagen automatisieren**
- 156 **3D-Workshop** mit Blender
- 180 **Fototagebuch** per Python-Skript

Immer in ct

- 3 **Auf den Punkt** Smart, smarter, Kühlschrank ...
- 8 **Leserforum**
- 13 **Schlagseite**
- 54 **Vorsicht, Kunde** Händler verweigert Hilfe
- 168 **FAQ** Passwort-Nachfolger FIDO2
- 164 **Tipps & Tricks**
- 188 **Story** Für eine Handvoll Energie
- 198 **Stellenmarkt**
- 200 **Inserentenverzeichnis**
- 201 **Impressum**
- 202 **Vorschau**

ct Hardcore

ct Hardcore kennzeichnet besonders anspruchsvolle Artikel.

16 c't-Notfall-Windows 2020



Ob Hardware-Fehler, marodierende Treiber oder Schädlingsbefall: Wenn auf das installierte Windows kein Verlass mehr ist, startet unser Notfall-Windows zuverlässig vom USB-Stick. Die enthaltenen Werkzeuge helfen bei Fehlerdiagnose, Malware-Bekämpfung und Datenrettung.

64 So machen Apps süchtig



Smartphones sind Zeitfresser – und das ist kein Zufall: Gerade Social-Media-Apps sind auf maximale „Klebrigkeit“ getrimmt. Wir haben die Tricks der App-Entwickler aufgedeckt und zeigen, wie Sie Ihrem Smartphone die Nervigkeit austreiben.

NJW

Neue Juristische Woche

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z171



In Verbindung

mit dem Deutschen Anwaltverein
und der Bundesrechtsanwaltskammer
herausgegeben von
den Rechtsanwälten
Prof. Dr. Peter Bräutigam
Prof. Dr. Wolfgang Ewer
Prof. Dr. Rainer Hamm
Dr. Hilke Herchen
Dr. Ulrich Karpenstein
Dr. Nathalie Oberthür

Aus dem Inhalt

- M. Kottmann*
Unionsrechtskonformität von Honorarordnungen
der freien Berufe 3025
- C. Schaefer*
Ansprüche bei Mängeln und Verzögerungen der
Luftsicherheitskontrollen 3029
- M. Kubiciel*
Die strafrechtlichen Grenzen der Suizidbegleitung 3033
- R. Heß/M. Burmann*
Die aktuellen Entwicklungen im Straßenverkehrsrecht 3036
- A. Weber*
Die Entwicklung des Familienrechts 3040
- BVerfG*
Verfassungsmäßigkeit der Mietpreisbremse 3054
- BGH*
Verbot der Vereinbarung eines Erfolgshonorars
für Versicherungsberater (Anm. C. Deckenbrock) 3065
- BGH*
Rechte an einem auf den Namen des Kindes angelegten
Sparbuch (Anm. F.-T. Rossmann) 3075
- BVerwG*
Untersagung des Tötens männlicher Küken
(Anm. M. Ogorek) 3096



42/2019

10. Oktober 2019
72. Jahrgang S. 3025-3104
www.njw.de

Aus NJW-aktuell

Interview

Sanktionierung
von Verbänden

Forum

Finanzierte
Prozesse

Ausbildung

Leere statt
Lehre



INHALT

Aufsätze

Matthias Kottmann

Unionsrechtskonformität von Honorarordnungen der freien Berufe 3025

Nach dem Urteil des EuGH zum Verstoß der verbindlichen Mindest- und Höchstsätze der HOAI gegen die Dienstleistungs-RL stellt sich die Frage nach den Auswirkungen auf andere Honorarordnungen. Ihr geht der Beitrag nach. Er kommt zu dem Ergebnis, dass staatliche Honorarvorgaben im Unionsrecht durchaus ihren Platz haben.

Christoph Schaefer

Ansprüche bei Mängeln und Verzögerungen der Luftsicherheitskontrollen 3029

Wartezeiten oder Mängel bei Luftsicherheitskontrollen führen in der Praxis häufig zu verpassten Flügen. Im Beitrag wird untersucht, welche Ansprüche dem Fluggast dann zustehen. Dabei geht es neben der Wartezeit vor adäquat aufgesetzten Kontrollstellen auch um Sonderfälle.

Zur Rechtsprechung

Michael Kubiciel

Die strafrechtlichen Grenzen der Suizidbegleitung 3033

(BGH, NJW 2019, 3089 und NJW 2019, 3092)

Bericht

Rainer Heß / Michael Burmann

Die aktuellen Entwicklungen im Straßenverkehrsrecht 3036

Albrecht Weber

Die Entwicklung des Familienrechts seit Mitte 2018 3040

Kanzlei & Mandat

Kai Zehelein

Vermieten unter der DS-GVO 3047

Buchbesprechungen

Specht / Mantz: Handbuch Europäisches und deutsches Datenschutzrecht (Peter Gola) • 3050

Ebling / Bullinger: Praxishandbuch Recht der Kunst (Nicolai von Cube)

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Rubrikenmarkt	21
Demontage des NetzDG K.-N. Peifer		Verbandssanktionengesetz B. Groß		web.report	28
Agenda	6	Forum	15	Stellenmarkt	29
Meldungen/Kolumne	7	Finanzierte Prozesse A. Eversberg		Beck'sche Zeitschriften	40
Gesetzgebung	8	Aus der Anwaltschaft	17	Buchhinweise	42
Rechtsprechung in Kürze	8	Ist woanders alles besser? S. Göcken		Veranstaltungshinweise	44
Entscheidung der Woche	9	Ausbildung & Karriere	19	Heftvorschau/Impressum	46
		Leere statt Lehre J. Jahn			

INHALT

Rechtsprechung

Europäische Gerichte		OLG Koblenz 03.06.19 – 12 U 1071/18 Einstandspflicht des Entgegenkommenden für verletzten unfallverursachenden Beifahrer	3084
EGMR 26.07.18 – 35.778/11 Keine Streichung der Beschwerde bei unsicherer Wiederaufnahme des Strafverfahrens	3051	OLG Hamm 13.05.19 – 6 U 144/17 Auswertung von Fahrzeugdaten durch Sachverständigen – Unfallmanipulation	3085
Verfassungsgerichte		Strafgerichte	
BVerfG 18.07.19 – 1 BvL 1/18 Verfassungsmäßigkeit der Mietpreisbremse	3054	BGH 03.07.19 – 5 StR 393/18 Grenzen ärztlicher Garantenstellung bei Suizid- begleitung	3089
Zivilgerichte		BGH 03.07.19 – 5 StR 132/18 Grenzen der Strafbarkeit bei ärztlich assistierter Selbsttötung	3092
BGH 06.06.19 – I ZR 67/18 Umfang des Verbots der Vereinbarung eines Erfolgshonorars für Versicherungsberater (Anm. C. Deckenbrock)	3065	Verwaltungsgerichte	
BGH 21.05.19 – VI ZR 119/18 Anforderungen an die hypothetische und die mutmaßliche Einwilligung eines Patienten	3072	BVerwG 13.06.19 – 3 C 28/16 Untersagung des Tötens männlicher Küken (Anm. M. Ogorek)	3096
BGH 17.07.19 – XII ZB 425/18 Rechte an einem auf den Namen des Kindes angelegten Sparbuch (Anm. F.-T. Roßmann)	3075	Arbeitsgerichte	
BGH 31.07.19 – XII ZB 108/19 Beschwerde gegen Unterbringung trotz vorheriger Zustimmung	3078	BAG 05.06.19 – 10 AZR 100/18 (F) Umstellung des Klageantrags in der Revisions- instanz – Beschäftigungsanspruch	3101
BGH 21.08.19 – VII ZB 48/16 Prozesskostenhilfe – Erfolgsaussicht für ein Mahnverfahren	3079	Finanzgerichte	
BGH 18.07.19 – I ZB 104/18 Antrag auf gütliche Erledigung in einem Vollstreckungsauftrag – Verfahrensgebühr	3080	BFH 03.07.19 – VI R 36/17 Anforderungen an einen lohnsteuerpflichtigen Sachbezug in Form eines Frühstücks	3103
OLG Hamm 28.05.19 – 9 U 90/18 Zurechnung einer Ausweichreaktion zum Fahrzeugbetrieb	3082		

Jetzt online: Zeitschrift für Rechtspolitik (ZRP) Heft 7/2019

Editorial
Diskriminierung durch Künstliche Intelligenz?
S. Beck

Themen der Zeit
Entwurf eines Verbandssanktionengesetzes
A. Baur/P. M. Holle

Initiative für „Commercial Courts“
R. Podszun/T. Rohner

Zivilprozess – Effizienz, Utopie und Stückwerk
N. Stackmann

Kunstvolle Geldwäsche?
P. Raue/P. Roegele

eSport und Schutz seiner Integrität
M. Kubiciel

Zwischenruf
Tatbestandsberichtigung reformieren
B. Retzlaff

Rechtspolitik im Gespräch
Digitale Dynamik in Gesetzgebungsprozessen
A. Voss

Keine große BRAO-Reform
M. Kilian

Zum Schluss
Expertenkommission 4.0
T. Freudenberg

baurechtliche blätter:bbl



D3-Z125

baurechtliche blätter:bbl

Herausgeber und Schriftleitung:
K. Giese, D. Jahnel

Beirat:

A. Kanonier, G. Kienastberger,
W. Kirchmayer, W. Kleewein,
A. Kreiner, R. Mikulits, R. Moritz,
H. Neuhofer, K. Petermandl,
P. Trippl

Ständige Mitarbeiter:

M. Auer, B. Egglmeier-Schmolke,
H. Hinterhofer, F. Keschmann

Redaktionsassistentz:

H. Stummer

Heft 5, Oktober 2019
22. Jahrgang

Aufsätze

SR Dr. Wolfgang Kir

Die Bauordnungsnovellen 2018 –
Wesentliche Änderungen im Wiener Baurecht 167

Grundlagen und Praxis des Baurechts

Dr. Peter Kastner

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Kleewein

Missstände bei der Vollziehung des Baurechts.
Aktuelle Fälle aus der Volksanwaltschaft 2019/1 181

Rechtsprechung

Öffentliches Recht 189

Niederösterreich 189 · Oberösterreich 190 ·
Salzburg 191 · Steiermark 193 · Tirol 194 ·
Vorarlberg 196 · Wien 197

Zivilrecht 198

Vergaberecht 206

Neues Baurecht 209

Bund 209 · Burgenland 209 · Kärnten 210 ·
Niederösterreich 210 · Oberösterreich 210 ·
Steiermark 211 · Tirol 211 · Vorarlberg 212 ·
Wien 212

Impressum U2

Ausgewertet im Abstract Service IBZ



In Kooperation mit:

bitkom - Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

BvD - Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V.

davit im DAV - Arbeitsgemeinschaft IT-Recht im Deutschen Anwaltverein

eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.

VAUNET - Verband Privater Medien



ZEITSCHRIFT FÜR DATENSCHUTZ

INHALT

10/2019 Seiten 429–480

Nationale Datenschutzregelungen	Editorial 429 MICHAEL WILL Das 2. Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz – alles im Einklang mit der DS-GVO?
Bemessungsgrundlage	Beiträge 431 MORITZ VOTTELER Praxis der Geldbußenbemessung der CNIL. Kurze Übersicht zu den Entscheidungen der französischen Datenschutzaufsichtsbehörde von Mai 2018 bis Juni 2019
Risikoabschätzung	435 ALEXANDER ROßNAGEL / CHRISTIAN GEMINN / PAUL C. JOHANNES Datenschutz-Folgenabschätzung im Zuge der Gesetzgebung. Das Verfahren nach Art. 35 Abs. 10 DS-GVO
Sensible Daten	441 MARIAM KABORÉ / KARSTEN KINAST Übermittlung von Gesundheitsdaten zwischen Krankenkassen und privaten Versicherungsunternehmen. Mögliche Rechtsgrundlagen bei der Abwicklung von Regressansprüchen
Weisungsgebundenheit	445 STEFAN MÖLLENKAMP / JAN-PETER OHRTMANN Auftragsverarbeitung im Konflikt mit Beweissicherungsinteressen des Auftragnehmers. Wenn aus Auftragsverarbeitung eigene Verantwortlichkeit erwächst
Forschungsdaten	450 JULIAN MAUSBACH Europäischer Datenschutz und medizinische Forschung in der Schweiz. Das Spannungsverhältnis von DS-GVO und schweizerischem Addendum
Social-Plug-In	Rechtsprechung 455 EuGH: Keine gemeinsame Verantwortlichkeit für Datenspeicherung durch Facebook – Fashion ID Urteil vom 29.7.2019 – C-40/17 m. Anm. HANLOSER
Informationsfreiheit	460 BGH: Berichterstattung über Bildnisse der Zeitgeschichte Urteil vom 9.4.2019 – VI ZR 533/16
Stammdaten	462 OLG Köln: Anspruch auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO gegenüber Versicherung Urteil vom 26.7.2019 – 20 U 75/18
Auskunftsanspruch	463 OLG Köln: Festsetzung des Streitwerts für eine Auskunftsklage nach Art. 15 DS-GVO auf € 500,– Beschluss vom 17.7.2019 – 13 W 25/19
Werbeanrufe	464 OLG München: Telefonanrufe zu Werbezwecken bei Verbrauchern ohne vorherige Einwilligung Urteil vom 21.3.2019 – 6 U 3377/18

Auskunftssystem	465 OLG Bamberg: Unbefugter Datenabruf aus polizeilichem Recherchesystem Beschluss vom 28.8.2018 – 2 Ss OWi 949/18
Bonitätsprüfung	467 LG Frankfurt/M.: Löschung der Daten einer Wirtschaftsauskunftei über eine Restschuldbefreiung Urteil vom 20.12.2018 – 2-05 O 151/18
Videoüberwachung	469 AG München: Fristlose Kündigung des Mietvertrags wegen Überwachungskamera im Flur Urteil vom 28.5.2019 – 432 C 2881/19
Empfängerkreis	469 LAG Baden-Württemberg: Außerordentliche Kündigung wegen überl. Nachrede per WhatsApp Urteil vom 14.3.2019 – 17 Sa 52/18
Datenerhebungszweck	471 LSG Berlin-Brandenburg: Anspruch auf Löschung der gespeicherten Kopien des Personalausweises ohne Passbild Urteil vom 30.4.2019 – L 26 AS 2621/17
Steuerkontoauszug	473 OVG Lüneburg: Kein Auskunftsanspruch zu den beim Finanzamt gespeicherten personenbezogenen Daten Urteil vom 20.6.2019 – 11 LC 121/17 m. Anm. WASSERMANN
Betroffenenrechte	478 OVG NRW: Rechtsweg für Auskunftsanspruch eines Insolvenzverwalters aus Steuerakten nach § 32i AO Beschluss vom 13.6.2019 – 15 E 376/19
Informationszugang	478 VG Stuttgart: Kein gerichtlicher Rechtsschutz gegen Beanstandung des LfDI Urteil vom 21.2.2019 – 14 K 17293/17

III-IV Inhalt

V-XVII ZD-Fokus

XVII Impressum

Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir Beilagen von:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Baden-Baden
 VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Bonn
 TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG, Hannover
 Verlag C.H.BECK oHG, München

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

Oktober 2019

14. Jahrg.

71732

Seite 329-416



Zeitschrift für Wett- und Glücksspielrecht European Journal of Gambling Law

5

- Prof. Dr. Julian Krüper und Prof. Dr. Sebastian Unger*
329 **Ein Strukturwandel des Glücksspielrechts tut not**
- Prof. Dr. Ulrich Palm und Benjamin Gaibler, LL.M.*
330 **Wetten auf die Ziehungsergebnisse staatlich erlaubter Lotterien: „Zweitlotterien“ oder „Schwarzes Glücksspiel“?**
- Dr. Juliane Hilf und Klaus Umbach, LL.M.*
337 **Update zum Sportwettenrecht**
- Nina Siewert und Dr. Antje Weiss*
343 **Die Vergnügungssteuerhaftung – ein reines Lenkungsinstrument?**
- Bastian Philipp Kläner*
349 **Neues zum Trennungsgebot nach § 21 Abs. 2 GlüStV**
- Robert Schippel, LL.M.*
354 **Single-Sign-on-Lösungen in hochregulierten Wirtschaftszweigen**
- 357 **Einkommensteuerrechtliche Qualifikation von Preisgeldern aus Turnierpokerspielen**
BFH, Urt. v. 7.11.2018 – X R 34/16
- 360 *Anmerkung von Prof. Dr. Jens M. Schmittmann*
- 362 **Rechtmäßige Untersagung der Vermittlung von Zweitlotterien im Internet**
OVG des Saarlandes, Urt. v. 29.3.2019 – 1 A 398/17
- 377 **Befristungsdauer für eine glücksspielrechtliche Spielhallenerlaubnis steht im behördlichen Ermessen**
OVG Niedersachsen, Beschl. v. 13.5.2019 – 11 LA 389/18
- 383 **Prioritätsprinzip als Kriterium für Auswahlentscheidung zwischen konkurrierenden Bestandsspielhallen**
OVG Nordrhein-Westfalen, Beschl. v. 14.6.2019 – 4 B 1488/18
- 387 **Untersagung der Veranstaltung und Vermittlung unerlaubten Online-Glücksspiels in Schleswig-Holstein derzeit rechtmäßig**
OVG Schleswig-Holstein, Beschl. v. 3.7.2019 – 4 MB 14/19
- 397 **Erteilung einer Spielhallenerlaubnis unterliegt nicht der Nachprüfung durch die Vergabekammern**
OLG Düsseldorf, Beschl. v. 23.1.2019 – Verg 22/18
- 404 **Nichtigkeit der Wettbürosteuersatzung der Stadt Bielefeld wegen Verstoßes gegen höherrangiges Recht**
VG Minden, Urt. v. 19.3.2019 – 5 K 3314/18
- 407 *Anmerkung von Dr. Lennart Brüggemann*
- 409 **Kein Rückzahlungsanspruch des Karteninhabers gegen Kreditkartenunternehmen bei Teilnahme an Online-Glücksspielen unter Kreditkartenverwendung**
LG Berlin, Urt. v. 16.4.2019 – 37 O 367/18
- 412 *Anmerkung von Prof. Dr. Jan-Philipp Rock*
- Sonderbeilage 1/2019:**
Symposium Glücksspiel 2019 der Forschungsstelle Glücksspiel an der Universität Hohenheim

Herausgeber

Prof. Dr. Johannes Dietlein

Prof. Dr. Jörg Ennuschat

Prof. Dr. Ulrich Haltern, LL.M.

RA Dr. Manfred Hecker

Prof. Dr. Christian Koenig, LL.M.

Schriftleiter

RiVG Dr. Felix B. Hüsken



Inhalt

Editorial

Prof. Dr. Julian Krüper und Prof. Dr. Sebastian Unger
Ein Strukturwandel des Glücksspielrechts tut not 329

Aufsätze

Prof. Dr. Ulrich Palm und Benjamin Gaibler, LL.M.
Wetten auf die Ziehungsergebnisse staatlich erlaubter
Lotterien: „Zweitlotterien“ oder „Schwarzes Glücksspiel“? 330

Dr. Juliane Hilf und Klaus Umbach, LL.M.
Update zum Sportwettenrecht 337

Nina Siewert und Dr. Antje Weiss
Die Vergnügungssteuerhaftung – ein reines Lenkungs-
instrument? 343

Bastian Philipp Kläner
Neues zum Trennungsgesetz nach § 21 Abs. 2 GlüStV 349

Robert Schippel, LL.M.
Single-Sign-on-Lösungen in hochregulierten Wirtschaftszweigen 354

Rechtsprechung

Einkommensteuerrechtliche Qualifikation von Preisgeldern
aus Turnierpokerspielen
BFH, Urt. v. 7.11.2018 – X R 34/16 357

Anmerkung von Prof. Dr. Jens M. Schmittmann
Glück oder Geschicklichkeit? Der BFH nimmt neuerlich
zur einkommensteuerlichen Qualifikation von Preisgeldern
aus Turnierpokerspielen Stellung 360

Rechtmäßige Untersagung der Vermittlung von Zweitlotterien
im Internet
OVG des Saarlandes, Urt. v. 29.3.2019 – 1 A 398/17 362

Befristungsdauer für eine glücksspielrechtliche Spielhallen-
erlaubnis steht im behördlichen Ermessen
OVG Niedersachsen, Beschl. v. 13.5.2019 – 11 LA 389/18 377

Sportwettvermittlung in Räumen mit gleichzeitig aufgestellten
Geldspielgeräten ist unzulässig
OVG Sachsen-Anhalt, Beschl. v. 14.6.2019 – 3 M 90/19 379

Prioritätsprinzip als Kriterium für Auswahlentscheidung
zwischen konkurrierenden Bestandsspielhallen
OVG Nordrhein-Westfalen, Beschl. v. 14.6.2019 – 4 B 1488/18 383

Untersagung der Veranstaltung und Vermittlung unerlaubten
Online-Glücksspiels in Schleswig-Holstein derzeit rechtmäßig
OVG Schleswig-Holstein, Beschl. v. 3.7.2019 – 4 MB 14/19 387

Etwaige Unionsrechtswidrigkeit bestandskräftiger Spielhallen-
schließungsverfügung steht ihrer Vollstreckung nicht entgegen
OVG Nordrhein-Westfalen, Beschl. v. 3.7.2019 – 4 B 546/19 395

Erteilung einer Spielhallenerlaubnis unterliegt nicht der Nach-
prüfung durch die Vergabekammern
OLG Düsseldorf, Beschl. v. 23.1.2019 – Verg 22/18 397

Verabreichen von Speisen und Getränken bei Verbindung
zwischen Spielhalle und Bistro
KG Berlin, Beschl. v. 2.5.2019 – 3 Ws (B) 115/19 402

Das Trennungsgesetz des § 21 Abs. 2 GlüStV gilt nicht für
Gaststätten
OLG Frankfurt, Urt. v. 2.5.2019 – 6 U 85/18 403

Nichtigkeit der Wettbürosteuersatzung der Stadt Bielefeld
wegen Verstoßes gegen höherrangiges Recht
VG Minden, Urt. v. 19.3.2019 – 5 K 3314/18 404

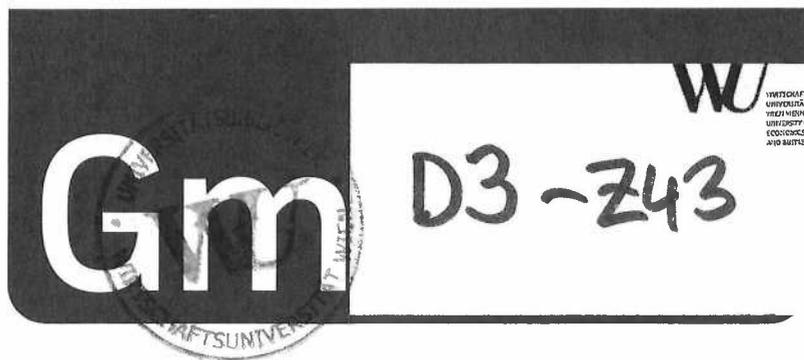
Anmerkung von Dr. Lennart Brüggemann
Die Abgabe einer Wette außerhalb eines
Wettbüros unterliegt nicht der Wettbürosteuer 407

Kein Rückzahlungsanspruch des Karteninhabers gegen
Kreditkartenunternehmen bei Teilnahme an Online-Glücks-
spielen unter Kreditkartenverwendung
LG Berlin, Urt. v. 16.4.2019 – 37 O 367/18 409

Anmerkung von Prof. Dr. Jan-Philipp Rock
Kein Rechtsschutz für illegales Glücksspiel:
Zur Rückforderung rechtsmissbräuchlich abgewickelter
Kreditkartenzahlungen 412

Leitsätze 415

Sonderbeilage 1/2019:
Symposium Glücksspiel 2019 der Forschungsstelle Glücksspiel an
der Universität Hohenheim



GmbHRundschau

Zeitschrift für Gesellschafts-,
Unternehmens- und Steuerrecht
der GmbH und GmbH & Co. KG

Herausgegeben von der Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

gmbhr.de

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch ·
WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu · Ltd. RegDir. Ralf Neumann · RA Prof. Dr. Jochem Reichert

Beratermodul
GmbHR

Nutzen Sie jetzt
Ihre Datenbank!

\$15 FAO

Beiträge zum
Selbststudium

Aufsätze > Christoph Hülsmann – Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung
zum GmbH-Geschäftsführer in 2018/2019 **§15** 1093

Theo Luy – Die Austrittserklärung des Minderheitsgesellschafters
nach dem Company Law Package 1105

Rechtsprechung > Geschäftsführer: Anforderungen an die Feststellung der Zahlungs-
unfähigkeit bei Geschäftsführerhaftung nach § 64 Satz 1 GmbHG
(BGH, Beschl. v. 21.5.2019 – II ZR 337/17) 1110

Gesellschafterliste: Verweigerung der Aufnahme einer Gesellschafter-
terliste bei fehlender notarieller Mitwirkung (KG, Beschl. v. 13.9.2018 –
22 W 63/18, rkr.) 1115

Vorweggenommene Erbfolge: Erfordernis einer familiengericht-
lichen Genehmigung für Übertragung eines voll eingezahlten KG-An-
teils auf Minderjährigen (OLG Oldenburg, Beschl. v. 17.7.2019 – 12 W
53/19, nrkr.) *m. Anm. Thomas Wachter* 1119

Einkommensteuer: Zum Antrag auf Anwendung des Teileinkünfte-
verfahrens bei nachträglich festgestellter vGA (BFH, Urt. v. 14.5.2019 –
VIII R 20/16) 1134

Gewerbsteuer: Keine erweiterte Kürzung des Gewerbeertrags einer
grundbesitzverwaltenden Kapitalgesellschaft bei Mitvermietung von
Betriebsvorrichtungen (BFH, Urt. v. 11.4.2019 – III R 36/15) *m. Anm. Rolf
Schmich / Philipp Streckenbach* 1139

Unternehmenssteuerrecht: Einlagenrückgewähr durch eine Dritt-
staatengesellschaft (BFH, Urt. v. 10.4.2019 – I R 15/16) *m. Anm. Manuel
Brühl* 1144

GmbHR im Blickpunkt

Martin Schirmbacher – Anpassung des bereichsspezifischen Daten-
schutzes an EU-Recht – ein notwendiger, aber nicht hinreichender
Schritt R296

ottoschmidt





GmbHHRundschau



Zeitschrift für Gesellschafts-, Unternehmens- und Steuerrecht
der GmbH und GmbH & Co. KG

Herausgeber:

Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt

in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer, Friedrich-Schiller-Universität Jena · RA/StB Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch, WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH, Hamburg/München · WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu, dHpg Dr. Harzem & Partner mbB, Bonn · Ltd. RegDir. Ralf Neumann, Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung, Aachen · RA Prof. Dr. Jochem Reichert, SZA Schilling, Zutt & Anschutz, Mannheim

Herausgeber-Beirat:

Prof. Dr. Georg Crezelius, Of Counsel, Linklaters LLP, München · Prof. Dr. Detlef Kleindiek, Universität Bielefeld · RiBFH Dr. Christian Levedag, LL.M. Tax, München · Notar Dr. Thomas Wachter, München · RA/StB Prof. Dr. Götz Tobias Wiese, WIESE LUKAS PartG mbB, Hamburg

Inhalt

gmbhr.de

Aufsätze

RA FASr Dr. Christoph Hülsmann – Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung zum GmbH-Geschäftsführer in 2018/2019

Der aktuelle Stand der Rechtsprechung des BGH zum GmbH-Geschäftsführer wird anhand von ausgewählten höchstrichterlichen Judikaten nachgezeichnet. Vornehmlich werden hierbei die in 2018/19 ergangenen Entscheidungen des für das Gesellschaftsrecht zuständigen II. Zivilsenats des BGH berücksichtigt. Soweit sinnvoll, wird auf frühere Urteile und Beschlüsse auch der übrigen Senate des BGH, aber auch des BAG hingewiesen. 1093

Dr. Theo Luy – Die Austrittserklärung des Minderheitsgesellschafters nach dem Company Law Package

Die Gesellschaftsrechtsrichtlinie (Richtlinie (EU) 2017/1132) wird durch das sog. „Company Law Package“ um Vorschriften im Hinblick auf den Einsatz digitaler Verfahren im Gesellschaftsrecht sowie um Vorschriften zu grenzüberschreitenden Umwandlungen ergänzt. Im Rahmen der Vorschriften zu grenzüberschreitenden Umwandlungen ist für Minderheitsgesellschaftler ein Austrittsrecht gegen Barabfindung vorgesehen. Die ausscheidungswilligen Gesellschaftler müssen hierzu gegenüber der betreffenden Gesellschaft ihre Entscheidung erklären, ihr Recht auf Veräußerung ihrer Anteile auszuüben. Der Beitrag befasst sich näher mit dieser Austrittserklärung. Dabei wird insbesondere die Anteilsübertragung bei der GmbH in den Blick genommen. 1105

Rechtsprechung

Gesellschaftsrecht

Geschäftsführer: Anforderungen an die Feststellung der Zahlungsunfähigkeit bei Geschäftsführerhaftung nach § 64 Satz 1 GmbHG	(BGH, Beschl. v. 21.5.2019 – II ZR 337/17)	1110
Verfahrensrecht: Gerichtsstand am Sitz der Gesellschaft für Ansprüche § 130a Abs. 1 und Abs. 2 Satz 1 HGB	(BGH, Beschl. v. 6.8.2019 – X ARZ 317/19)	1112
Handelsregister: Gesellschafter einer GmbH nicht Beteiligter eines Verfahrens auf Eintragung einer Ausgliederung in das Handelsregister	(KG, Beschl. v. 29.1.2019 – 22 W 95/18)	1113
Gesellschafterliste: Verweigerung der Aufnahme einer Gesellschafterliste bei fehlender notarieller Mitwirkung	(KG, Beschl. v. 13.9.2018 – 22 W 63/18)	1115



Inhalt

GmbH & Co. KG: Außenhaftung des Kommanditisten in der Insolvenz der Gesellschaft

(OLG München, Urt. v. 8.7.2019 – 21 U 3749/18) 1117

Vorweggenommene Erbfolge: Erfordernis einer familiengerichtlichen Genehmigung für Übertragung eines voll eingezahlten KG-Anteils auf Minderjährigen

(OLG Oldenburg, Beschl. v. 17.7.2019 – 12 W 53/19)

m. Anm. Thomas Wachter 1119

Steuerrecht

Einkommensteuer: Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft als notwendiges Betriebsvermögen eines Einzelgewerbetreibenden

(BFH, Urt. v. 12.6.2019 – X R 38/17) 1126

Einkommensteuer: Zum Antrag auf Anwendung des Teileinkünfteverfahrens bei nachträglich festgestellter vGA

(BFH, Urt. v. 14.5.2019 – VIII R 20/16) 1134

Gewerbesteuer: Keine erweiterte Kürzung des Gewerbeertrags einer grundbesitzverwaltenden Kapitalgesellschaft bei Mitvermietung von Betriebsvorrichtungen

(BFH, Urt. v. 11.4.2019 – III R 36/15)

m. Anm. Rolf Schmich / Philipp Streckenbach 1139

Unternehmenssteuerrecht: Einlagenrückgewähr durch eine Drittstaatengesellschaft

(BFH, Urt. v. 10.4.2019 – I R 15/16)

m. Anm. Manuel Brühl 1144

Betriebsaufspaltung: Gewinnrealisierung durch Beendigung von Betriebsaufspaltung oder Betriebsverpachtung

(BFH, Urt. v. 13.12.2018 – III R 13/15) 1149

GmbHR Report

GmbHR im Blickpunkt

Dr. Martin Schirmbacher – Anpassung des bereichsspezifischen Datenschutzes an EU-Recht – ein notwendiger, aber nicht hinreichender Schritt R296

Unternehmensrecht

BGH: Schwelle für Sittenwidrigkeit bleibt hoch – Auswirkungen der Veräußerung von betriebsnotwendigen Vermögen auf Teilgewinnabführungsvertrag (*Stephan Ulrich*) R298

BGH: Gemäßigte Anforderungen an Teilgewinnabführungsverträge mit einer GmbH (*Stephan Ulrich*) R298

BGH: Unwirksamer Anstellungsvertrag und sinngemäße Anwendung der Grundsätze des fehlerhaften Arbeitsverhältnisses (*Stephan Ulrich*) R299

Steuer- & Bilanzrecht

BFH: Verpächterwahlrecht bei Beendigung unechter Betriebsaufspaltung (*Christian Levedag*) R299

BFH: In Vergangenheit unterlassene Einlage nicht über formellen Bilanzzusammenhang erfolgswirksam nachholbar (*Christian Levedag*) R300

BFH: Anforderungen an einen lohnsteuerpflichtigen Sachbezug in Form eines Frühstücks (*Christian Levedag*) R301

Bundesregierung: Regierungsentwurf des Dritten Bürokratienteilungsgesetzes verabschiedet (*Georg Geberth / Martin Bartelt*) R301

Bundesrat: Stellungnahme zum „JStG 2019“ (*Georg Geberth / Martin Bartelt*) R301

Bundesrat: Stellungnahme zur Änderung des Grunderwerbsteuergesetzes und zur Grundsteuerreform (*Andreas Bock / Martin Bartelt*) R302



Überflieger.

Steigern Sie Ihre Performance mit dem neuen *Fuhrmann/Wälzholz*: Fokussiert, praxisnah, zuverlässig und natürlich topaktuell!

Bestellen Sie jetzt unter otto-schmidt.de/fwg3

Inhalt

Arbeits- & Sozialrecht

LAG Düsseldorf: Kündigung der Intendantin des Tanztheaters unwirksam – ordentliche Kündigung war nicht gegeben (<i>Claudia Kothe-Heggemann</i>)	R303
ArbG Siegburg: Fristlose Kündigung bei Mitnahme eines kranken Kindes zur Arbeit rechtmäßig? (<i>Claudia Kothe-Heggemann</i>)	R303

Wirtschafts-Praxis

Mitteldeutsche Markenstudie untersucht Einkaufsverhalten in Ost und West (<i>Marianne Gajo</i>)	R304
Befristete Beschäftigung im Jahr 2018 (<i>Marianne Gajo</i>)	R305
Nutzerstudie zu kontaktlosem Geldautomaten (<i>Marianne Gajo</i>)	R306

Zeitschriftenspiegel

Gesellschaftsrecht	R306
Steuerrecht	R307

Buchbesprechungen

Götz/Hülsmann, Der Nießbrauch im Zivil- und Steuerrecht (<i>Winfried Henrich</i>)	R308
---	------

Tagungshinweise

Dreizehnter Centrale Sommer-Kongress (<i>Thorsten Kunde</i>)	R308
--	------

Wussten Sie schon ...

Im **Beratermodul GmbHR** haben Sie Zugriff auf das Online-Archiv Ihrer Zeitschrift. In der **Zeitschriften-App** lesen Sie aktuelle Beiträge auf Ihrem Smartphone. Bei Fragen zu Ihren **Freischaltcodes** wenden Sie sich gerne an den Kundenservice: Telefon 0221 / 93738-997 oder E-Mail an kundenservice@otto-schmidt.de

Jetzt 4 Wochen gratis nutzen!

Beratermodul

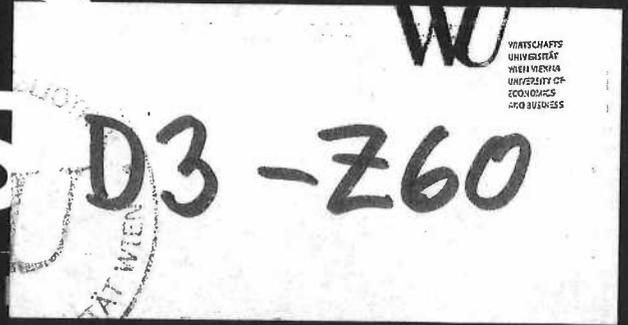
> **Kapitalmarktrecht**



otto-schmidt.de/kapmr

RECHTS WISSENSCHAFT

Juni 2019 | Heft 2



Zeitschrift für rechtswissenschaftliche

Herausgegeben von

Prof. Dr. Marietta Auer | Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb
Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit | Prof. Dr. Thomas Gutmann
Prof. Dr. Tatjana Hörnle | Prof. Dr. Stefan Huster |
Prof. Dr. Jens Kersten | Prof. Dr. Hans Kudlich |
Prof. Dr. Susanne Lepsius | Prof. Dr. Frank Neubacher
Prof. Dr. Anne Peters | Prof. Dr. Thomas Pfeiffer
Prof. Dr. Helmut Satzger | Prof. Dr. Ewald Wiederin
Prof. Dr. Joachim Wieland

Aus dem Inhalt

Die Bedeutung des Rückschaufehlers für die Subsumtion von Risikogeschäften unter den Untreuetatbestand

Michael Lindemann

Rückschaufehler und Fahrlässigkeit: Die strafrechtliche Perspektive

Gunnar Duttge

Die Bestimmung der Zahlungsunfähigkeit des Schuldners im Anfechtungsprozess anhand der eingetretenen Liquiditätsentwicklung – ein institutionalisierter Rückschaufehler

Fabian Klinck

Der Rückschaufehler im juristischen Kontext: Relevante psychologische Forschung, begründete Spekulationen und Schlussfolgerungen für die Praxis

Aileen Oeberst

Rückschaufehler und Fahrlässigkeit – Zivilrechtliche Perspektive

Ulrich Falk

Rückschaufehler und Gefahrenabwehrrecht – Diagnostik und Dogmatik

Wolfram Cremer

Rückschaufehler in der Gesetzgebung als verfassungsgerichtliche Herausforderung

Christian Bickenbach

Vier Perspektiven des (juristischen) Entscheidens

Martin Morlok



Nomos

www.rechtswissenschaft.nomos.de

WISSEN UND RECHT



Zeitschrift für rechtswissenschaftliche Forschung

Herausgegeben von Prof. Dr. Marietta Auer M.A., LL.M., S.J.D. (Harvard), Giessen | Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb, Köln | Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, München (LMU) | Prof. Dr. Thomas Gutmann, Münster | Prof. Dr. Tatjana Hörnle M.A. (Rutgers), Berlin (HU) | Prof. Dr. Stefan Huster, Bochum | Prof. Dr. Jens Kersten, München (LMU) | Prof. Dr. Hans Kudlich, Erlangen | Prof. Dr. Susanne Lepsius, M.A. (Chicago), München | Prof. Dr. Frank Neubacher M.A., Köln | Prof. Dr. Anne Peters LL.M. (Harvard), Heidelberg/Basel | Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Pfeiffer, Heidelberg | Prof. Dr. Helmut Satzger, München (LMU) | Prof. Dr. Ewald Wiederin, Wien | Prof. Dr. Joachim Wieland LL.M., Speyer

Schriftleitung: Prof. Dr. Johannes Rux, Tübingen/Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

Michael Lindemann

Die Bedeutung des Rückschaufehlers für die Subsumtion von Risikogeschäften unter den Untreuetatbestand..... 137

Gunnar Duttge

Rückschaufehler und Fahrlässigkeit: Die strafrechtliche Perspektive..... 153

Fabian Klinck

Die Bestimmung der Zahlungsunfähigkeit des Schuldners im Anfechtungsprozess anhand der eingetretenen Liquiditätsentwicklung – ein institutionalisierter Rückschaufehler..... 171

Aileen Oeberst

Der Rückschaufehler im juristischen Kontext: Relevante psychologische Forschung, begründete Spekulationen und Schlussfolgerungen für die Praxis..... 180

Ulrich Falk

Rückschaufehler und Fahrlässigkeit – Zivilrechtliche Perspektive..... 204

Wolfram Cremer

Rückschaufehler und Gefahrenabwehrrecht – Diagnostik und Dogmatik..... 230

Christian Bickenbach

Rückschaufehler in der Gesetzgebung als verfassungsgerichtliche Herausforderung 243

Martin Morlok

Vier Perspektiven des (juristischen) Entscheidens 262

Schriftleitung:

Prof. Dr. Johannes Rux (V.i.S.d.P.) | Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG | Waldseestrasse 3-5 | D 76530 Baden-Baden | Tel.: + 497221/210425 | Fax: + 497221/210427 | Mail: rux@nomos.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2019: Jahresabonnement inkl. einem Onlinezugang Privatbezieher 184,- €, Institutionen (Mehrfachnutzung, unbegrenzte Anzahl an Online-Nutzern) 339,- €, Einzelheft 46,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWST, zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: DE07 6601 0075 0073 6367 51 (IBAN), PBNKDEFF (BIC) oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: DE05 6625 0030 0005 0022 66 (IBAN), SOLADES1BAD (BIC)

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG | Waldseestrasse 3-5 | D-76530 Baden-Baden | Telefon (07221) 2104-0 | Fax (07221) 2104-27 | E-Mail: nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen | Pfaffenweg 15 | 53227 Bonn | Telefon (0228) 978980 | Fax (0228) 9789820 | E-Mail: roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind insbesondere auch das Recht zur Herstellung elektronischer Versionen und zur Einspeicherung in Datenbanken sowie das Recht zu deren Vervielfältigung und Verbreitung online oder offline ohne zusätzliche Vergütung. Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnenstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 1868-8098



Nomos

www.rechtswissenschaft.nomos.de